

blick-punkt

Das Stadtjournal

Aktuelle Ausgabe für Georgsmarienhütte
Oesede • Kloster Oesede
Holsten-Mündrup • Malbergen • Dröper
Harderberg • Holzhausen • Wellendorf

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Nr. 797 | 3. Oktober 2024 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Habek lobt Pioniergeist der GMH → Seite 10
Ein Fest für die ganze Familie → Seite 16



**JETZT
IST ✓
GENAU
RICHTIG**

**KÜCHEN-
GUTSCHEIN
1.000.€**

Nur gültig beim Kauf einer Küche ab 10.000,- Euro bis 15.11.24.
Gilt nicht für bereits reduzierte Sonderpreise, keine Auszahlung möglich.



**Kostenlose
Finanzierung
bis zu 3 Jahren**

Telefon: 05401 83870
Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr | Sa 09:00-18:00 Uhr

DRABA

Möbel & Küchen

Große Auswahl! Faire Preise!
Niedersachsenstraße 4 | 49124 Georgsmarienhütte



SERVICE
Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
BÖRGER**

www.elektro-boerger.com

Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

**Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten**

**05401
6505**



www.wiemann-haustechnik.de

Oeseder Straße 105
49124 GMHütte

Sanitär • Heizung • Leckortung
Klempnerei • Solaranlagen • Erneuerbare
Energien • Kundendienst/Wartung

**05401
8621-0**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

**Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung**

**05401
90920**



www.averdiek-recker.de

Orffstraße 7
49124 GMHütte
Fax 05401/42451

Dach- und Schieferdecker-Geschäft
Flachdach-Isolierungen
Fassadenverkleidungen

**05401
5370**



Heizung • Sanitär • Elektro

info@haustechnik-gottwald.de
www.haustechnik-gottwald.de

Rostocker Straße 6
49124 GMHütte

**05401
842363**



Gartenpflege inkl. Rasenmäharbeiten und Bepflanzungen • Form- und Pflege-
schnitte von Büschen, Sträuchern und Hecken • Treppenhaus- und Büroreinigung
Bauschlusssendreinigung • Entrümpelungen • Hausmeisterdienste

dgg-dienstleistungen
@osnabet.de

Schürffeld 4
49124 GMHütte

**05401
364216**



**Autolackierung • Karosserie-
instandsetzung • Autoglas**

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
8499630**



GLASERMEISTER + VEREDELUNGSTECHNIKER

bernie-glasermeister@gmx.de

• Glasreparaturen • Glasveredelung
• Spiegel und Duschcabinen nach Maß
• Küchenrückwände (Spiegel)

Wellendorfer Str. 23
49124 GMHütte
Fax 05401/8819668
Mobil 0171/3715133

**05401
3669520**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

Gegründet 1989 von Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 17. Oktober 2024.**

Anzeigenschluss ist **Freitag, 11. Oktober, 10.00 Uhr.**

Redaktionsschluss ist **Samstag, 12. Oktober, 10.00 Uhr.**

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die kommende Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am

Donnerstag, 10. Oktober

Die kommende Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

erscheint am

Samstag, 12. Oktober

Kalender
online
abonnieren



Vom Busfahren bis zum Baby-Puppen wickeln

**800 Jugendliche erkunden hautnah Ausbildungsberufe
„Talent trifft Ausbildung“**

Vorsichtig kurvt Malte durch die Straßen der Innenstadt, über Kreuzungen hinweg, durch enge und vielbefahrene Straßen. Jede Verkehrssituation meistert der Schüler mit Bravour. Dabei saß der 15-Jährige das erste Mal am Steuer eines Omnibusses. Nach der ereignisreichen Fahrt im virtuellen Fahrsimulator stellte der Schüler fest: „Der Beruf als Busfahrer könnte mir schon Spaß machen.“ So wie Malte nutzten 800 Jugendliche bei der Berufsorientierungsveranstaltung „Talent trifft Ausbildung“ in der Realschule Georgsmarienhütte die Chance, die ganze Bandbreite der Ausbildungsmöglichkeiten zu erleben. Erfolgreich waren auch die Speed-Meetings: Im Anschluss an die Mini-Vorstellungsgespräche konnte sogar schon ein erster Ausbildungsvertrag geschlossen werden. Organisiert wurde die Veranstaltung „Talent trifft Ausbil-

dung“ von der Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit, der Realschule Georgsmarienhütte und der Stadt Georgsmarienhütte. Die Ausbildungsmesse richtete sich an Schülerinnen und Schüler aus Georgsmarienhütte, Hagen und Hasbergen ab Jahrgang 8 bis 10. „Wir freuen uns, dass wir diese Veranstaltung ausrichten dürfen. Das Interesse und die hohe Interaktion der Jugendlichen sind beeindruckend“, betonte Barbara Stahl, Schulleiterin der Realschule.

Rund 50 Unternehmen hatten für die Schülerinnen und Schüler spannende Arbeitsproben dabei, um den neugierigen Jugendlichen einen praktischen Einblick in den Arbeitsalltag zu geben. Ob Bagger fahren, Blumenbeete anlegen, Blutdruck messen, als Erzieherin Baby-Puppen wickeln oder mit der VR-Brille das Stahlwerk erkunden: Die Bandbreite der Arbeits-



Die Verantwortlichen von der Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit, der Realschule Georgsmarienhütte und der Stadt Georgsmarienhütte Freuten sich über den großen Erfolg der Messe

Foto: MaßArbeit / Miniam Loeskow-Bücker

proben war riesig. Überall an den Ständen in der Realschule wurde gehämmert, gewerkelt und erprobt, ob das Berufsbild zu den eigenen Vorstellungen passt.

Mit dem Laufbuch in der Hand, das die Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit vorbereitet hatte, sind Sören und Tim auf Erkundungstour durch die Berufswelt. Das Laufbuch dient als Kompass und enthält alle wichtigen Infos zu den dargestellten Ausbildungsberufen. Sören und Tim interessieren sich in erster Linie für Stellen im Bereich IT und Verwaltung „im Büro“, während Julian nach kreativen Berufen Ausschau hält: „Mediendesign finde ich gut.“

Auch die Bürgermeisterin der Stadt Georgsmarienhütte war begeistert von dem lebhaften Geschehen rund um die Berufsorientierung: „Ein tolles Format“, lobte Dagmar Bahlo. „Die tollen Arbeitsproben, die sich die Unternehmen ausgedacht haben, üben einen besonderen Reiz aus. Sie motivieren die Jugendlichen, aktiv mitzumachen.“ Die Bürgermeisterin bedankte sich bei allen Beteiligten für das „gute Miteinander und die Organisation des Erfolgsmodells“. „Die Jugendlichen bleiben in der Region, Wir können sie später in unseren Betrieben wiederfinden.“

„In einem Fall wurde direkt danach der Ausbildungsvertrag abgeschlossen..“

Schulleiterin Barbara Stahl zum Erfolg der Mini-Vorstellungsgespräche

Am Vorabend konnten sich die Jugendlichen und Unternehmen bereits im Rahmen der „Speed-Meetings“ kennen lernen. Wie Schulleiterin Barbara Stahl berichtete, waren die 45 stattgefundenen Mini-Vorstellungsgespräche sehr erfolg-



Auch zu Pflegeberufen informierten sich die Schülerinnen und Schüler aus erster Hand.



Fotos (2) jpe

Wo gehobelt wird: Am Stand von Tischlerei Kull aus Bad Laer sind auch Späne geflogen.

reich. „In einem Fall wurde direkt danach der Ausbildungsvertrag abgeschlossen.“ Auch MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers ist zuversichtlich, dass Berufsorientierungsformate wie „Talent trifft Ausbildung“ den Anstoß zu Praktika, Ausbildungen oder zur Aufnahme eines Dualen Studiums geben: „Unternehmen in der Region können den Jugendlichen gute Perspektiven bieten. Sie wissen es zu schätzen, wenn die Schülerinnen und Schüler motiviert und interessiert sind und durch die Laufbücher gut vorbereitet an die Stände kommen. Auch die Eltern, die wir ebenfalls zu der Messe am Vorabend eingeladen haben, sind wichtige Ratgeber. Deshalb binden wir sie von Anfang an stark in den Berufsorientierungsprozess ein.“ Der MaßArbeit-Vorstand verwies zudem auf die Plattform der Ausbildungsregion, www.ausbildungsregion-osnabrueck.de, hin, auf der sich Unternehmen mit ihrem Ausbildungsangebot darstellen können. Rund 950 Betriebe seien bereits auf dem Portal registriert. Aus den 90 in der Realschule Georgsmarienhütte vorgestellten Berufen hatten die Jugendlichen die Qual der Wahl. Sina ist noch unschlüssig, wohin ihr beruflicher Weg nach der Realschule gehen wird. „Ich bin sehr künstlerisch begeistert“, erzählt sie, während sie an einem Stand mit Pinsel und Lederfarbe Sneaker bemalt und farbenfroh aufpeppt. „Wenn es kein kreativer Beruf wird, gehe ich zur Bundeswehr“, so die 15-Jährige. Eine ihrer Mitschülerinnen hat hingegen ihre Leidenschaft für einen handwerklichen Beruf entdeckt. Am Stand eines Gartenbaubetriebs nahm Luisa die Herausforderung an, ein Beet mit Gräsern und blühenden Pflanzen zu bestücken. „Es ist richtig schön, wenn etwas wächst“, ist die 15-Jährige stolz auf ihr Werk.



13.9.-20.9.2025
O'ZAPFT IS! NORWEGEN







Mit dabei u.a. DJ Ötzi, Jonny Beach (GMHütte), Klaus & Klaus, Die Draufgänger, A. Maria Zimmermann, Die Rotzlöffel, Julian Sommer u.v.m.

Innenkabine ab 960 € p.P.
Meerblick ab 1.210 € p.P., Balkonkabine ab 1.380 € p.P.
 bei 3/4 Bett weitere Pers. 140 €

Jetzt anmelden! Tel. 05401/368080

DAS REISEBÜRO
 MOMENTE ERLEBEN!

Oeseder Straße 119
 49124 Georgsmarienhütte
Fon 054 01/368 08-0 · www.das-reisebuero-ps.de

+49 178 8910397

Kneipentour in Georgsmarienhütte

Live-Musik und mehr am 19. Oktober in acht Lokalitäten

Live-Musik, ausgelassene Stimmung und leckere Getränke: Am Samstag, 19. Oktober, ist wieder Kneipentour in Georgsmarienhütte. Wie gewohnt organisiert das Wirt-Team wieder vier Busse die von 19 bis 2 Uhr von Kneipe zu Kneipe fahren, und das ganz umsonst.

Auch der Eintritt in den Kneipen ist frei. Einlass ist jeweils um 19 Uhr. Zur Kneipentour laden in diesem Jahr Kolpinghaus, Äpfelbäumchen, Aristokrat, Brauhaus Dröge, Gildehaus, Kloster schänke, Tor III und die Sportplatz-Gaststätte in Holzhausen ein.



Foto: mos

Das Wirt-Team ist gut vorbereitet auf die Kneipentour am 19. Oktober.

25 Jahre **akku** Unternehmensberatung

Ein Vierteljahrhundert Beratung und

Am Freitag, den 20. September, wurde das 25-jährige Jubiläum der **akku** Unternehmensberatung GmbH bei dem Lokal Apfelbäumchen am Kasinopark gefeiert. Fast 200 Gäste – darunter Mandanten, Geschäftspartner und das gesamte Team – versammelten sich, um gemeinsam auf ein Vierteljahrhundert Unternehmensgeschichte anzustoßen. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Mandanten, die bereits im ersten Jahr der **akku** Unternehmensberatung GmbH ihre Zusammenarbeit mit dem Unternehmen begonnen hatten – ein Zeichen für die langjährige Verbundenheit und das gewachsene Vertrauen.

Was damals als kleines Beratungsunternehmen begann, hat

blind auf sie zu verlassen. Mit 40 Jahren Erfahrung, die 1984 begann, gilt er als Fels in der Brandung.

Ein besonderes Highlight der Feier war die Live-Band „Odyssee“, die mit ihrem vielseitigen Repertoire für hervorragende Stimmung sorgte. Die musikalischen Darbietungen begleiteten den Abend und trugen zur festlichen Atmosphäre bei. Die Veranstaltung bot nicht nur einen Anlass zum Feiern, sondern auch die Gelegenheit, langjährige Mitarbeitende zu ehren und die Verdienste des Teams zu würdigen. Zudem wurde für einen wohltätigen Zweck gesammelt – die Spenden in Höhe von 9.000 Euro gingen an die Organisationen OsnaBRÜCKE e. V. sowie die Osnabrücker Tafel e.V. im Landkreis, um das Jubiläum auch im Sinne des sozialen Engagements zu begehen. Im Laufe der vergangenen 25 Jahre durften wir bereits vielfach unterschiedlichste Ehrenämter und soziale Projekte unterstützen.



Der Weg von der Gründung bis heute

Vor 25 Jahren wurde die **akku** Unternehmensberatung GmbH gegründet, mit dem klaren Ziel, Unternehmen auf ihrem Weg zu Wachstum und Erfolg zu begleiten. Von Anfang an setzte das Unternehmen auf eine enge Zusammenarbeit mit seinen Kunden. Die Mission war klar: eine maßgeschneiderte Beratung, die die individuellen Bedürfnisse jedes Unternehmens berücksichtigt – von der ersten Idee einer Firmengründung bis zur geregelten Unternehmensnachfolge. Dabei stehen bei der **akku** Unternehmensberatung GmbH nicht nur die Unternehmen, sondern vor allem die Menschen dahinter im Fokus. Offenheit und Transparenz prägen die Zusammenarbeit – der Teamgeist spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Bereits in den ersten Jahren bewies die **akku** Unternehmensberatung GmbH, dass sie Unternehmen nicht nur strategisch

beraten, sondern auch aktiv dabei unterstützen kann, Herausforderungen zu meistern und Chancen zu erkennen. Anders als viele Beratungsunternehmen, die auf Dauermandate setzen, versteht sich die **akku** Unternehmensberatung GmbH eher als Problemlöser, der projektbasiert arbeitet. So wird in kürzeren Zeiträumen intensiv zusammengearbeitet, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln.



sich heute zu einem vertrauenswürdigen Partner für Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen entwickelt – insbesondere in der Region, in der das Unternehmen fest verankert ist. Das Jubiläum markiert nicht nur einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte, sondern gibt auch Anlass, einen Blick zurück auf die vergangenen Jahre zu werfen – und gleichzeitig mit frischem Enthusiasmus und neuen Zielen in die Zukunft zu schauen.

Der Abend begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Geschäftsführer Ralf Ostendarp und Marcel Möllenhoff, die einen Überblick über die Entwicklung des Unternehmens und die wichtigsten Meilensteine der vergangenen Jahre gaben. Die Gäste wurden hierbei insbesondere durch persönliche Anekdoten unterhalten. Ralf Ostendarp brachte den Gästen seinen Werdegang näher. Seine besondere Stärke ist seine Zahlenaffinität, jedoch ohne sich



g GmbH: Partnerschaft



Zehn Jahre nach ihrer Gründung durch Ralf Ostendarp, im Jahr 2009, feierte die akku Unternehmensberatung GmbH ihr erstes großes Jubiläum und verband dies mit einem Umzug nach Georgsmarienhütte, wo sie bis heute ansässig ist.

Das Team: Vielfalt als Stärke

Ein wesentlicher Aspekt, der die akku Unternehmensberatung GmbH ausmacht, ist die Bandbreite des Teams. Die Mitarbeiter bringen unterschiedliche berufliche Hintergründe mit, was dem Unternehmen eine breite Perspektive ermöglicht. Dabei sind es weniger die „großen“ Worte wie „multidisziplinär“ oder „innovativ“, die im Vordergrund stehen. Vielmehr zeigt sich die Stärke darin, pragmatisch zu bleiben und den Kontakt zur Praxis nie zu verlieren. Der Mensch steht immer im Mittelpunkt der Beratung – sowohl auf Kundenseite als auch im eigenen Team.

Es war immer das Ziel von Ralf Ostendarp, ein Team zu haben, das flexibel auf die verschiedensten Herausforderungen reagieren kann. Dabei geht es nicht nur darum, die perfekte Lösung zu finden, sondern auch darum, mit den Mandanten auf Augenhöhe zu arbeiten und ihnen zuzuhören. Die akku

Unternehmensberatung GmbH versteht sich als Begleiter, der seine Mandanten auf ihrem Weg unterstützt, ohne dabei den Anspruch zu erheben, alle Antworten zu haben.

2023: Ein neuer Schritt mit erweiterter Führung

Im Jahr 2023 wurde die Geschäftsführung erweitert. Marcel Möllenhoff, der ursprünglich aus dem Maschinenbau kommt und später kaufmännische Expertise hinzugewann, ist jetzt Teil der Geschäftsführung und bringt nun über zehn Jahre Erfahrung in der Beratung mit, um das Unternehmen zukunftssicher aufzustellen. Mit dieser Verstärkung bleibt das Unternehmen weiterhin dynamisch am Markt und ist bestens für die kommenden Herausforderungen gerüstet.



Wohin geht die Reise?

Das 25-jährige Jubiläum der akku Unternehmensberatung GmbH ist nicht nur eine Gelegenheit zum Feiern, sondern auch ein Beweis für den Erfolg eines Unternehmens, das sich durch fachliche Kompetenz, Vertrauen und Weitblick einen festen Platz auf dem Markt erarbeitet hat. Mit einem erweiterten Führungsteam und einem klaren Blick in die Zukunft ist die akku Unternehmensberatung GmbH bestens gerüstet, auch die nächsten Jahrzehnte erfolgreich zu gestalten. Der Mensch und das Unternehmen bleiben dabei weiterhin im Zentrum der Arbeit – gemeinsam werden Herausforderungen gemeistert und neue Chancen ergriffen.

akku
Unternehmensberatung

 akku Unternehmensberatung GmbH
 Am Kasinopark 12
49124 Georgsmarienhütte
 www.akkugmbh.de



SERVICE

Wir sind für Sie da!



NEU! 24-h-Onlineberatung
unter www.pieper-schlinge.de

info@pieper-schlinge.de

Albert-Schweitzer-Str. 55
49124 GMHütte

05401
34 59 00



SCHAUB
24h BRENNERSERVICE

Öl- und Gasbrenner-Kundendienst
24-Stunden-Service

www.brennerservice-schaub.de
Haardecken Kamp 6
49124 GMHütte

05401
881 46 61



**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH + Co. KG

Malermmeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Instagram: vogelsanggmbh
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

05401
54 25

wert(h)volle
Umzüge

KLAVIERTRANSPORTE · MÖBELMONTAGE
PRIVATUMZÜGE · BÜROUMZÜGE
EINLAGERUNGEN · ENTRÜMPELUNGEN

Inh. Ricardo Werth
info@werthvolle-umzuege.de
www.werthvolle-umzuege.de

0157
35773054



ofen_alex
FEUERKREATION
Austausch · Aufbau
Reparatur · Wartung

**KAMINBAU
HOFFMANN**
(Meisterbetrieb)

0174
932 68 83



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de

Töpferstraße 15

05405
80 82 600



beFresh
GEBÄUDEREINIGUNG
Einfach sauber. einfach fresh

Wir reinigen für Sie:
Fenster- & Wintergärten · Photovoltaikanlagen
Dachrinnen · Treppenhäuser uvm.

info@befresh-reinigung.de
www.befresh-reinigung.de
Raiffeisenstraße 21
49124 GMHütte

0157
5851 5905

drop's
Taxiunternehmen

- Krankenfahrten im Auftrag aller Krankenkassen
- Private Fahrten
- Beförderung im Rollstuhl sitzend

49124 GMHütte
www.taxi-drop.de
taxidrop@t-online.de

05401
87 00 87

Mit zwölf Bildern kleiner Künstler durch das Jahr

Kunstschule Paletti präsentiert Kalender für 2025

2025 wird wieder farbenfroh – zumindest wenn es nach dem „Kunst & Kids“ – Kalender der Kunstschule Paletti geht, der mittlerweile seit 24 Jahren zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Georgsmarienhütte gehört. Auch die neue Auflage präsentiert Monat für Monat vielfältige Motive, die mit unterschiedlichsten Techniken in den Atelier- und Schulkursen der Kunstschule entstanden sind. So konnte Dr. Inge Becher, die als Leiterin des Museums Villa Stahmer die terminlich verhinderte Bürgermeisterin Dagmar

aufzuzeigen, schließlich sei die Entfaltung der kreativen Möglichkeiten eine wichtige Säule kindlicher Entwicklung. „Nicht nur das Ergebnis zählt“, so Caroline Reißmann-Albers als eine der beiden Vorsitzenden der Kunstschule Paletti, es gehe vielmehr darum, dass Kinder sich ausprobieren können und einen Zugang zu sich selbst finden. Sie richtete ihren Dank an die Spender und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung regelmäßig das Erscheinen des Kalenders ermöglichten und die deshalb auch darin namentlich erwähnt



Der neue Kalender präsentiert Monat für Monat ein neues Motiv.

Bahlo bei der Präsentation im Niedersachsensaal des Rathauses vertrat, in ihrer Begrüßung mit Recht sagen: „Der Paletti-Kalender ist inzwischen eine Institution in dieser Stadt“. Es sei lediglich zu bedauern, dass das Jahr nur zwölf Monate habe, lobte sie das Engagement der Kinder und Jugendlichen, die in ihrer Freizeit etwas machten, wofür es zwar keine Noten gebe, aber deren Leistungen gesehen und anerkannt würden. Die Kunstschule Paletti trage darüber hinaus mit ihrem Angebot dazu bei, Kindern so früh wie möglich eine Alternative zur digitalen Einseitigkeit

würden. „Ich wünsche mir, dass wieder viele Exemplare unter dem Weihnachtsbaum liegen“. Ina Oetken vom Paletti-Vorstand stellte schließlich die Arbeiten der Kinder und Jugendlichen im Einzelnen vor und überreichte ihnen als kleine Anerkennung einen Gutschein für weitere Kunstschul-Besuche. Auf dem Cover des neuen Kalenders sind „Blumen“, in Form einer von der achtjährigen Alexandra mit Eierkarton geschaffenen Collage, zu sehen. Das neue Jahr beginnt dann im Januar mit „Orangen“, einer Ölmalerei auf Leinwand von Leana (16). Die siebenjährige Lena



Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Kalenderblätter.

Fotos: mmo

zeigt im Februar ihr mit Aqua-rellstift gezeichnetes „Selbst-porträt“. Digital am iPad erstellt hat Jaysen (10) sein Werk „Unter Wasser“ für das März-Blatt. Ein von der siebenjährigen Eliana in Moosgummi-Druck geschaf-fener „Hase“ stimmt im April auf das Osterfest ein, während Emilia (4) im Mai mit Wachsmal-creide und Wasserfarbe ver-rät: „Unter dem Regenschirm werde ich nicht nass“. Thea (8) und Michael (7) haben für den Juni eine Papiercollage über „Fi-sche“ erstellt. „Sonne, Sand und mehr ...“ ist das Motto einer Ma-terialcollage, die der zweijäh-rige Mateo im Juli präsentiert. Anleihen bei einem berühm-ten österreichischen Künstler nimmt das aus Ton entstandene „Gebäude nach Hundertwasser“ von Jonna (7) im Monat August. Ein beeindruckender „Löwe“ ist durch die 17-jährige Lina in Öl auf Leinwand für den Sep-

tember entstanden. Mit einem Gel-Druck „Baum im Herbst“ stimmt Marlene (7) im Oktober auf diese Jahreszeit ein. Ein Be-such bei der AWIGO brachte die fünfjährige Alina auf die Idee, aus Restmaterial eine Laterne in Form einer „Eule“ entstehen zu lassen, die im November zu sehen ist. Den Abschluss bildet im Dezember ein aus verschiede-nen Materialien gefertigter Tan-nenbaum von Mattis (6). Neugierig geworden? Ab sofort ist der Kalender, der in einer Auf-lage von 750 Stück erscheint, für 18 Euro in der Kunstschule Pa-letti und in der Buchhandlung Sedlmaier in Georgsmarienhütte erhältlich. Die gerahmten Original-Kunstwerke können noch bis Ende Oktober im Rat-haus auf dem Flur vor dem Büro der Bürgermeisterin besichtigt werden. **mmo**

„Starke Ausbildungsbetriebe – hier bei uns“

Rund 50 Firmen der Region präsentieren sich mit ausführlichen und interessanten Porträts

Es ist wieder soweit: Un-sere Sonderausgabe „Starke Ausbildungsbetriebe – hier bei uns“ soll auch in diesem Jahr jun-gen Menschen helfen, sich auf dem Arbeits-markt zu orientieren und eine passende Aus-bildung zu finden. Wir stellen dafür rund 50 Unternehmen aus der Region mit ihren un-terschiedlichen Ausbil-dungsprogrammen vor und versuchen, durch Interviews und Firmen-porträts tiefere Einbli-cke in die Unterneh-men zu gewinnen. Da-rüber hinaus haben wir mit verschiedenen Experten gesprochen, die ein paar interessante Impulse geben.

Die Ausgabe wird in unsere Ver-teilungsgebieten Georgsmarienhütte, Hagen, Bad Iburg und Osnabrück-Sutthausen verteilt. Für diejenigen, die kein Exem-plar erhalten, besteht außerdem die Möglichkeit, alles online un-ter www.osning-medien.de in unserem Blätterkatalog abzu-rufen.

Auch in diesem Jahr gibt es das beliebte Gewinnspiel, bei dem 40 Gutscheine im Gesamtwert von 2.000 Euro ausgelobt wer-den. Wer die Unternehmens-porträts aufmerksam liest und

die Fragen auf den Rätselsei-ten beantwortet, kann das Lö-sungswort erraten und einschi-cken.

Die gezogenen Gewinner kön-nen die Gutscheine in einer gro-ßen Auswahl von Geschäften in GMHütte, Hagen und Bad Iburg einlösen.

Die Verteilung findet in den Ka-lenderwochen 40 und 41 statt und wird Sie daher in wenigen Tagen erreichen. Das Team von Osning Medien wünscht viel Freude beim Lesen und Entde-cken. **•**



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

05403
7267670

TERMINE KOMPAKT

Samstag, 5. Oktober

Schadstoffmobil

9 bis 12 Uhr | Kirmesplatz, Graf-Stauffenberg-Straße 62, Georgsmarienhütte | Annahme von Schadstoffen in haushaltsüblichen Mengen

Sonntag, 6. Oktober

Apothekennotdienst

Rathaus-Apotheke | Schonebeekstraße 5, Georgsmarienhütte
Telefon 05401/86340

Trauerspaziergang

11 Uhr | Wanderparkplatz am Forsthaus Oesede | Spaziergang mit ausgebildeter Trauerbegleiterin

Musikalische Andacht

17 Uhr | Kirche St. Johann, Kloster Oesede
Chöre und Bläsergruppe musizieren zum Erntedank

Sonntag, 13. Oktober

Apothekennotdienst

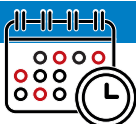
Apotheke Schleddehausen | Bergstraße 27, Bissendorf | Telefon 05402/8115

Donnerstag, 17. Oktober

Vortrag

19 Uhr | Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte, Werner von Siemens-Straße 27 | Nazih Musharbash, Präsident der Dt-Paläst. Gesellschaft, zum Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



Waldbühne: Winterstücke in Marienkirche

Karten für „Der Zauberer von Oz“ und „Die Acht Frauen“ erhältlich

Diesen Winter feiert die Waldbühne Kloster Oesede gleich doppelt Premiere: Zum traditionellen Wintermusical für Familien gesellt sich ein eher klassisches Theaterstück und auch der Aufführungsort für beide Vorstellungen ist neu. Erstmals wird die Marienkirche in Kloster Oesede durch die Waldbühne als Veranstaltungsort genutzt.

Viele Jahre war die Aula der Realschule Georgsmarienhütte Heimat der Waldbühnen-Winterstücke, ehe die Corona-Pandemie alle Beteiligten zu einer anderen Lösung zwang und die Winterstücke fortan auf der Waldbühne selbst stattfanden. „Die Waldbühne im Winter hat auch ihren Charme, aber das Wetter ist dann doch einfach zu unbeständig für eine Open-Air-Veranstaltung und die Aula der Realschule bietet leider nicht ausreichend Platz, um die Ticketnachfrage bedienen zu können“, so Astrid Kämmer vom städtischen Kulturbüro. Also musste eine alternative Lösung her. Und diese wurde nun mit der Marienkirche gefunden. Die Kirche wird bereits seit einiger Zeit nicht mehr vollumfänglich genutzt, bietet aber mit bis zu 400 Sitzplätzen eine ausreichende Kapazität für kleine bis mittelgroße Kulturveranstaltungen.

Allerdings ist ein Kirchenschiff von Haus aus natürlich kein Theater: „Wir brauchen eine Bühne und insbesondere eine für Theater- bzw. Kulturveranstaltungen ausgelegte Licht- und Ton-technik“, so Kämmer. Deshalb hat sich die Stadt entschieden, diese Technik anzuschaffen, wobei diese nicht nur für die Marienkirche und allein für das Wintermusical, sondern auch für andere Veranstaltungen und

Veranstaltungsorte im Stadtgebiet genutzt werden kann. Besonders erfreulich: die Anschaffung der Technik wird mit bis zu 55 Prozent der förderfähigen Kosten durch das LEADER-Programm gefördert. „In einer etwas anderen Konstellation hatten wir bereits eine Kleinkunstveranstaltung in der Marienkirche. Da hat alles super funktioniert, weshalb wir mit großer Vorfreude auf die kommende Wintersaison der Waldbühne blicken“, so Kämmer. Und was gibt es zu sehen? Beim klassischen Winterstück einen echten Klassiker: „Der Zauberer von Oz“. Wie beim literarischen Original, nimmt das Waldbühnenensemble das Publikum mit auf die abenteuerliche Reise der jungen Dorothy, die nach einem Sturm im Land Oz landet. Gemeinsam mit ihren neuen Freunden – der Vogelscheuche, dem Blechmensch und dem feigen Löwen – macht sie sich auf den Weg, den geheimnisvollen Zauberer von Oz zu finden. Dieser soll ihr dabei helfen, den Weg zurück nach Hause zu finden. Mit eingängigen Liedern, lebhaften Dialogen und bunten Kostümen bietet das Winterstück ein fantastisches Musicalerlebnis für die ganze Familie.

Lebhaftige Dialoge dürften auch beim zweiten Winterprogramm im Kirchenschiff zu hören sein. „Die Acht Frauen“ heißt das auf dem französischen Original „Huit Femmes“ basierende Theaterstück, mit dem sich die Waldbühne ein klein wenig vom Musical- zu einem klassischen Theaterarrangement bewegt. Das Stück um die acht Frauen ist eine raffinierte Kriminalkomödie, bei der die Frauen nach einem Mord auf einem Landsitz schnell in Ver-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Neuer Spielort der beiden diesjährigen Winterstücke der Waldbühne Kloster Oesede: die Marienkirche.

Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

Heizöl

(05401) 36850



Keine Anfahrtkosten!
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

Bensmann+ Sohn
Höhenweg 1 • 49170 Hagen a.T.W.

dacht geraten. Denn jede von Ihnen hat ein Motiv und nach und nach enthüllen dunkle Geheimnisse, unerwartete Wendungen und verborgene Beziehungen. Mit scharfem Humor und einer spannungsgeladenen Atomsphäre zeigt das Stück, wie die Fassade des bürgerlichen Lebens bröckelt und die Figuren ihre Masken fallen lassen. „Die Acht Frauen“ ist ein faszinierendes Spiel um Wahrheit, Lüge

und Intrigen, das das Publikum bis zum Schluss in Atem hält. „Der Zauberer von Oz“ feiert am Sonntag, 1. Dezember, Premiere und die Vorstellungen des Wintertheaters „Die Acht Frauen“ beginnen bereits einen Tag früher am Samstag, 30. November. Tickets sind seit dem 1. Oktober 2024 im Vorverkauf erhältlich. Alle Informationen dazu unter www.waldbühne.com. ●

Räumungsverkauf bei Uhren & Schmuck Barbara Koch

Juweliergeschäft im Rathaus schließt aus Altersgründen

Das Juweliergeschäft von Barbara Koch in der Rathaus-Passage an der Oeseder Straße 85 ist über Georgsmarienhütte hinaus bekannt. Insbesondere bei allen Menschen, die ihrem Leben und besonderen Anlässen mit schönem Schmuck nachhaltig Glanz verleihen möchten. Verlobungsringe, Eheringe, Ketten, Armkettchen, Ohringe, Uhren und viele glänzende Geschenkideen für Sie und Ihn lassen in dem 90 Quadratmeter großen Ladenlokal die Herzen höherschlagen. Ebenfalls angeboten werden Reparaturen, Neuanfertigung von Schmuck und professionelle Beratung. „Das ist hier ein Super-Standort,

nicht nur wegen des kostenlosen Parkplatzangebots“, versichert Barbara Koch: „Ich würde mir schon sehr wünschen, dass es hier weitergeht. Die Nachfrage ist auf jeden Fall da.“ Eine Nachfolge für das Geschäft hat sich bis jetzt noch nicht gefunden. Mit Beginn des Räumungsverkaufs seit dem 1. Oktober biegt sie jetzt auf die Zielgeraden ihrer beruflichen Laufbahn ein und freut sich ab 2025 mit 66 Jahren auf mehr Zeit für die anderen schönen Dinge im Leben. Die täglichen Fahrten von Bramsche nach Georgsmarienhütte wird sie sicher weniger vermissen. Dafür umso mehr den Kontakt zu ihren Kunden, für de-

ren Treue und Loyalität sie sehr dankbar ist. Schmuck unterstreicht die Persönlichkeit, den Stil und die Stimmung des Trägers, deshalb sollten Mann und Frau ihn mit Bedacht auswählen. Barbara Koch und ihre Mitarbeiterin Melanie Pohlmann nehmen sich gerne Zeit für das persönliche Gespräch. Dies sei in ihrer Branche genauso unverzichtbar wie die freundliche und professionelle Beratung. Auf Letztere können sich die Kunden auch beim Räumungsverkauf zu 100 Prozent verlassen und gleichzeitig von den Prozentsätzen beim Nachlass zum Räumungsverkauf profitieren. jpe ●



Barbara Koch freut sich auch auf mehr Zeit für ihre Hündin Freya.

Foto:jpe

Wanderweg Nr. 10 am „Rittergut Osthoff“ gesperrt

Der Wanderweg Nr. 10 im Bereich des „Rittergut Osthoff“ im Stadtteil Harderberg kann aktuell nicht genutzt werden, teilt die Stadt Georgsmarienhütte mit. Grund sind akute Baumgefahren entlang des Weges, die eine Sperrung zwingend erforderlich machen.

Bei Kontrollen entlang des Wanderweges sind an einigen Bäumen Gefahrpunkte ausgemacht worden, die über die walddtypischen Gefahren hinausgehen. In Rücksprache mit Experten

für Baumpflege sowie dem zuständigen Forstamt wurde sodann entschieden, den Wanderweg ab sofort für die Nutzung zu Freizeit- und Erholungszwecken zu sperren. Dazu werden weiträumig und insbesondere an den Zuwegen zum Wanderweg innerhalb des Waldgebietes entsprechende Sperrhinweise aufgestellt. Die Dauer der Sperrung könne laut Stadt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden. ●

RÄUMUNGSVERKAUF

**Letzte Gelegenheit,
Schmuckstücke und Uhren
zu unwiderstehlichen
Preisen zu sichern!**

Wir schließen unser Uhren- und Schmuck-Fachgeschäft zum 31.12.2024

Starke Rabatte!

**Bis zu 50% Rabatt*
auf Lagerware.**

Rabattierte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Bitte denken Sie rechtzeitig an die Einlösung Ihrer Gutscheine und an die Abholung Ihrer Reparaturen!

*gilt nicht für Bestellungen

*Die
Uhr
tickt!*



Barbara Koch

**Uhren · Schmuck · Reparaturen
Neuanfertigung von Schmuck**

Oeseder Straße 85 · Georgsmarienhütte
Telefon 05401/838847





Gasthaus Tobergte

Wild auf Wild?

Freitag, 01.11.2024 18⁰⁰ Uhr
Samstag, 02.11.2024 18⁰⁰ Uhr
Sonntag, 03.11.2023 18⁰⁰ Uhr
im Gasthaus Tobergte

als Buffet:

Braten aus der Hirschkalbskeule,
Wildschweinkeule und Rehkeule,
Flugentenbrustfilet, Wildgulasch aus der Keule,
Williams-Christ Birne mit Preiselbeeren,
Pfifferlinge, Apfelrotkohl, Rosenkohl,
Kartoffelklöße, Salzkartoffeln, Kroketten,
Spätzle, Blattsalat in Sahne,
Dessert

pro Person € 39,50

Reservierung erbeten unter Tel.: 05401 557
E-Mail: info@gasthaus-tobergte.de



Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen nach den Vorschriften der §§36, 42 und 50 Bundesmeldegesetz (BMG)

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Das Bundesmeldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten aus dem Melderegister ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Dabei handelt es sich um Datenübermittlung

- an das Bundesamt für Wehrpflicht zur Übermittlung von Informationsmaterialien. Sie können der Datenübermittlung gem. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Soldatengesetz widersprechen.
- an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften über Familienangehörige, die nicht derselben Religionsgemeinschaft wie die meldepflichtige Person angehören. Sie können der Datenübermittlung gem. § 42 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 3 BMG widersprechen.
- aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk. Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- an Adressbuchverlage. Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.
- an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen. Sie können dieser Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

Personen, die von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, werden gebeten, dies der Stadt Georgsmarienhütte, Bürgeramt, Postfach 1420, 49112 Georgsmarienhütte, formlos schriftlich oder aber zur Niederschrift im Bürgeramt der Stadt Georgsmarienhütte, Oeseder Straße 85, mitzuteilen.

Stadt Georgsmarienhütte

Die Bürgermeisterin
Bahlo

Habeck lobt Pioniergeist der GMH

Bundeswirtschaftsminister zu Gast am Stahlstandort
Georgsmarienhütte

In der lärmenden Halle begegnen sich das 20. und 21. Jahrhundert der deutschen Industrie. Dem Wirtschaftszweig, der auch in Zukunft der Wirtschaft im Land Halt und Rückgrat geben soll. Mittendrin im Medienpulk Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck am Stahlstandort Georgsmarienhütte. Im Gepäck hatte der Besucher aus Berlin einen symbolischen Scheck über 1,32 Millionen Euro. Mit dieser Summe unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über das Programm „Dekarbonisierung in der Industrie“ den Bau der zweiten strombetriebenen Vergütungsanlage zur Wärmebehandlung von Stabstahl (EVA II). Diese wird dann die letzte gasbetriebene Vergütungsanlage in der Halle endgültig ablösen. Mit EVA I läuft bereits seit Februar dieses Jahres die erste Anlage dieser Art. Beide „Evas“ sind für die GMH Meilensteine auf dem Weg zum Ziel, nämlich den Betrieb bis 2039 zu klimaneutralisieren. Ein Generationenprojekt für den 167 Jahre alten Hersteller von Stahl für Kurbelwellen, Maschinenzylindern und eben auch von Verbindungselementen für Windkraftanlagen. Es gilt, die Kundschaft zu halten und der Firma am Standort mit hochwertigsten Produkten eine Zukunft zu geben. Die hohen Strompreise unterlaufen indes die Ambitionen des Unternehmens, das seit mehr als 30 Jahren mit viel Leidenschaft und Innovationskraft Klimaneutralität anstrebt. „Wir stehen im internationalen Wettbewerb. Das Klima-Engagement zahlt uns kein Kunde. Wir müssen weiter investieren in Projekte wie die EVA. Und vor allem müssen wir sicherstel-

len, dass die Arbeitsplätze gesichert werden, damit wir in Zukunft weiterhin Produkte für erneuerbaren Energien erzeugen können“, betonte Anne-Marie Großmann, Chief Development Officer (CDO) der GMH Gruppe, beim Pressegespräch. Habeck unterstützt dieses Anliegen. Er fordert eine staatliche Vorfinanzierung des Stromnetzausbaus in Deutschland, um die Netzentgelte für die Industrie zu senken. Es seien schließlich Investitionen für die nächsten Generationen beim Netzausbau zu tätigen. Einen politischen Streit erwarte er deshalb nicht. Schließlich sei die Entlastung von den Netzentgelten vor dem Verfassungsgerichtsurteil zum Bundeshaushalt von der Ampel-Koalition bereits so geplant gewesen. Jetzt fehle zwar das Geld, aber nicht der politische Wille. Der Bundeswirtschaftsminister verwies auf Vorschläge des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), der ein Sondervermögen zur Entlastung energieintensiver Unternehmen fordert. Klar ist auch, dass an diesen Entscheidungen wiederum langfristige Investitionsentscheidungen wie die der GMH Gruppe gekoppelt sind. Allein die Vorbereitung für die EVA I dauerte mehr als zehn Jahre. Alexander Becker, CEO der GMH Gruppe, nahm den Gedanken von Habeck gerne auf: „Das freut mich sehr zu hören. Denn der ausgebliebene Zuschuss zu den Netzentgelten hat uns den Teppich unter den Füßen weggezogen. Wir konnten ein Drittel der geplanten Investitionen nicht tätigen. Der Zuschuss zu den Netzentgelten ist ein Muss, um in Deutschland weiter produzieren zu können.“ Gleichzeitig warb er dafür, dass der Wirt-



Foto: GMH Gruppe

Habeck ließ sich am Stahlstandort Georgsmarienhütte auch den Elektrolichtbogenofen zeigen (von links): Marc-Oliver Arnold, Anne-Marie Großmann, Robert Habeck, Volker Glane und Alexander Becker.



Anne-Marie Großmann und Alexander Becker im intensiven Austausch mit Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (von links).

schaftsstandort Deutschland als drittgrößte Volkswirtschaft der Welt wieder in einen positiven Modus kommen sollte. „Wir als GMH machen das“, resümierte Becker. Die Verunsicherung sei auch dadurch entstanden, dass die Strompreise sehr hoch waren und dass unter anderem der Industriestrompreis, der von Habeck gefordert wurde, nicht gekommen sei.

GMH Gruppe kauft Kind & Co., Edelstahlwerk

Ihre positive Haltung trotz schwieriger Rahmenbedingungen unterstreicht die GMH Gruppe indes aktuell auch mit dem Kauf von 100 Prozent der Anteile an der Kind & Co., Edelstahlwerk, GmbH & Co. KG. Das Unternehmen ist auf die Herstellung und Veredelung von hochlegierten Stählen spezialisiert und bietet eine breite Palette an Werkzeugstählen und Sonderlegierungen. Kind&Co mit Sitz in Wiehl erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von rund 125 Millionen Euro. Die Integration in die Unternehmensgruppe soll die Position der GMH Gruppe in der Werkzeugstahlindustrie und hier insbesondere in dem Segment der Warmarbeitswerkzeugstähle, in dem Kind&Co eine international herausragende Position einnimmt. Die Transaktion ist am 30. September 2024 abge-

schlossen worden. Etwa 17.000 Tonnen Material könnten in Georgsmarienhütte pro Jahr in der Einzelvergütungsanlage (EVA) zum Stahl der Zukunft bearbeitet werden. Damit ist dieser Teil der Produktion nun ebenfalls so grün wie der Strommix, der dem Stahlwerk zur Verfügung steht. Das bedeutet der GMH Gruppe zufolge eine CO₂-Einsparung von 2800 Tonnen. Ende 2026 soll die zweite „Eva“ in Betrieb gehen. Auf fast 22 Millionen Euro beläuft sich die Investition der GMH Gruppe in beide EVA-Anlagen zusammen.

Habeck fordert mehr Haltung ein

Während EVA I auf die Bearbeitung von Stäben kleinerer Durchmesser von 20 bis 60 Millimetern ausgelegt ist, soll die bis voraussichtlich Ende 2026 fertiggestellte EVA II gleicher Bauart für die Wärmebehandlung von Stabstahl zwischen 35 und 100 Millimetern Durchmesser ausgerichtet werden. Beide Anlagen zusammen können im Vollbetrieb eine Gesamtkapazität von 35.000 Tonnen Stahl auf Strombasis vergüten. „Dadurch können in den nächsten zehn Jahren weit mehr als 50.000 Tonnen CO₂ zusätzlich eingespart werden“, kommentierte der CEO Becker. Die Georgsmarienhütte sei schon vor 30 Jahren, als Famili-

EISKÖNIG
TIEFKÜHLDISCOUNT

Angebote gültig vom
07.10. - 19.10.2024

Ab sofort finden Sie
unsere Angebote unter:
www.eiskoenuig.eu

Hermann-Ehlers-Straße 18 · 49082 Osnabrück
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr · Sa. 9.00–18.00 Uhr

Grillente ohne Innereien 1.600 g (kg = 3,13 €) VALDOR Entenbrust mit Haut 500 g (kg = 10,00 €) VALDOR Entenkeulen 450 g (kg = 11,11 €) VALDOR	Halloween Donuts 12x53 g (kg = 7,85 €) 4.99 POPPIES 12 STÜCK	B&J Eis Cookie Dough „peaces“ 160 ml (l = 6,25 €) 1.00 BEN & JERRY'S Magnum Mini Intense Dark 6 x 55 ml (l = 3,03 €) 1.00
Mehrkorn Brötchen 8 x 65 g, (kg = 1,90 €) 0.99 MARKENWARE Weizenbrötchen 8 x 55 g, (kg = 2,25 €) 0.99 MARKENWARE Dinkel Brötchen 8 x 70 g, (kg = 1,77 €) 0.99 MARKENWARE Baguette Brötchen 8 x 60 g, (kg = 2,06 €) 0.99 MARKENWARE	Fleischklößchen 450 g, (kg = 6,64 €) 2.99 MARKENWARE Geflügel-fleischklößchen 200 g, (kg = 9,95 €) 1.99 MARKENWARE Suppengemüse 1.000 g MARKENWARE 1.99	Pangasiusfilet mit Meerrettich, paniert 6 x 180 g, (kg = 4,62 €) 4.99 MARKENWARE Alaska Heilbuttfilet 500 g, (kg = 5,98 €) 2.99 ISKA Marinierte Fischfilets Zucchini + Aubergine 320 g, (kg = 3,13 €) 1.00 FRÖSTA
Knusper Frites Wellenschnitt 750 g, (kg = 2,65 €) 1.99 AGRARFROST Genießer Krokette 600 g, (kg = 3,32 €) 1.99 AGRARFROST Kartoffelpuffer 10 x 60 g, (kg = 3,32 €) 1.99 AGRARFROST	Alaska Seelachsfilet Müllerin Art, Röstzwiebel oder Cornflakes-Panade 200 g, (kg = 7,45 €) 1.49 PICKENPACK	Spare Ribs 800 g, (kg = 7,49 €) 5.99 MARKENWARE
Chicken Spicy Wings 1.000 g DANPO 3.99 Chicken Nuggets 1.000 g DANPO 3.99 Chicken Burger 1.000 g DANPO 3.99	Zimmermann Tiefkühl Logistik GmbH & Co.KG · Schwarzer Weg 9 · 26215 Wiefelstede	

enunternehmen, damals ohne öffentliche Förderung vorangegangen und habe angefangen, die Technik einzubauen, die heute Standard werden soll, hob Wirtschaftsminister Ha-

beck hervor. „Wenn alle so vorangehen, wie sie es gerade beschrieben haben, dann macht Deutschland den Rücken gerade. Und es geht voran.“ jpe ●

Vier neue Kulturwege werden im Oktober eröffnet

In Alt-Georgsmarienhütte und Kloster Oesede gibt es sie schon seit einiger Zeit, nun werden vier weitere in Holzhausen, Holsten-Mündrup, Dröper und Harderberg der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Rede ist von den Georgsmarienhütter Kulturwegen. An markanten Stellen weisen diese mit Informationstafeln auf geschichtliche Zusammenhänge, Sehenswürdigkeiten oder Kulturgüter hin. Die offiziellen Eröffnungen finden zu folgenden Terminen statt: In Holzhausen am Montag, 14. Oktober, (Pfarrheim St. Antonius); in Holsten-Mün-

drup am Donnerstag, 17. Oktober, (Dorfgenossenschaftsplatz); in Dröper am Montag, 21. Oktober (Mehrgenerationenplatz an der Gerberstraße) sowie in Harderberg am Donnerstag, 24. Oktober, (Franziskushospital). Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16 Uhr und sind öffentlich. Interessierte sind somit herzlich eingeladen. Die vier neuen Kulturwege sind im Rahmen der Georgsmarienhütter Dorferneuerung gefördert worden. Weitere Informationen auch unter 05401/850124 oder unter inge.becher@georgsmarienhuetten.de. ●



Volker Glane (links) erklärte Habeck die strombetriebene Vergütungsanlage zur Wärmebehandlung von Stabstahl.

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie eine Gutscheine im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 9. Oktober 2024, hier ab:
Raiffeisen-Markt Oesede
Harzer Straße 7 · 49124 Georgsmarienhütte

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung letzte Ausgabe:
MeinFrühstück24
Georgsmarienhütte



Elgin Holtz aus Georgsmarienhütte (l.) freut sich über den Gewinn des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den ihr Inhaber Alois Görz (r.) stolz überreicht hat.

Gottesdienst auf dem Autoscooter

Kirmesgottesdienst mit viel Zuspruch

„Wo sitze ich? Wo finde ich einen Sitzplatz? Wo will ich sitzen und wo nicht?“ Wo sitze ich am liebsten? Jede und jeder von uns nimmt mehrere Plätze in seinem Leben ein. Und bestimmt hat jeder seinen Lieblingsplatz.“ Pastor i. R. Hans-Joachim Teevs (früher König-Christus-Gemeinde Oesede) erinnerte beim Kirmesgottesdienst auf dem Autoscooter am Sonntag gleichermaßen an die Bedeutung von Standpunkten und Sitzplätzen. Vor rund 180 Gottesdienstteilnehmern ging er darauf ein, in welchem Verhältnis Kirchenbank und Bierbank an Kirmestagen stehen. Auf ihr nehmen ganz verschiedene Menschen zu unterschiedlichen Zeiten Platz. Die Menschen haben dabei verschiedene Absichten. Die einen wollen Ruhe und Zuhören, die anderen wollen Spaß und feiern. Auf der Kirchenbank sitze man ruhig, auf der Bierbank wird es laut, und manchmal steht man auch auf ihr. Entscheidend sei auf beiden Bänken, Gemeinsames zu erkennen und nicht bei Gegensätzen stehen zu bleiben,

Auch die Bibel sei voller „Sitzgelegenheiten“ auf der Erde und im Himmel, betonte Teevs im Gottesdienst. „Wohl dem, der nicht sitzt, wo die Spötter sitzen“ sagt Psalm 1. Und Jesus verheißt beim Verhör vor Pilatus: „Von nun werdet ihr sehen den Menschensohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels.“ Solange Menschen lebten, sei es gut, wenn sie einen Platz anbieten und „nicht den Stuhl vor die Tür setzen“. „Jede und jeder braucht seinen Platz in einer Familie und in einer Gemeinschaft. Die christliche Gemeinde will anderen einen Platz anbieten, weil sie mit denen lebt, die da sind, die dazu kommen und später noch kommen werden“, schloss Teevs seine Predigt. Die Leitung des Gottesdienstes hatten Diakon Thomas Puke (PGGO) und Pastor Teevs. Die musikalische Begleitung erfolgte durch den gemischten Kirchenchor Heilig Geist/Peter und Paul sowie den Posaunenchor der König-Christus-Gemeinde. jpe ●



Zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen folgten am Kirmes-sonntag den Gottesdienst auf dem Autoscooter in Oesede.

Aufenthaltsqualität in der City verbessern

Warten auf die Baumreihe vom nördlichen Kirmesplatz bis zur Dütebrücke

Soll auf die Kirmesbrücke über die Düte verzichtet werden? Dieser Vorschlag der Stadtverwaltung war im Fachausschuss des Stadtrates auf Ablehnung gestoßen. Karin Kemper (auch Grünen-Ratsmitglied) und Tors-ten Köberlein von der City-Gemeinschaft Oesede machten sich jetzt ein Bild vor Ort. „Um Bänke ergänzt, könnte die

Holzbrücke die Aufenthaltsqualität am Rande des Kirmesplatzes verbessern“, stellte Kemper fest. Allerdings müsse die Instandsetzung der derzeit gesperrten Brücke in engen finanziellen Grenzen gehalten werden. Köberlein schlug eine Öffnung der Düte in diesem Bereich ohne Brücke –wie im CIMA-Innenstadtkonzeptes vor-



Mehr Grün für mehr Atmosphäre auf dem Wochenmarkt favorisieren Karin Kemper und Torsten Köberlein erinnern.

gesehen – sowie Spielmöglichkeiten für Kinder in diesem Bereich vor.

An die vom Stadtrat beschlossene Komplettierung der Baumreihe vom nördlichen Kirmesplatz bis zur Dütebrücke, erinnerte Köberlein. Dieser Beschluss müsse von der Stadtverwaltung schnellstmöglich umgesetzt werden. Dadurch werde am Rande des Asphalts für Schatten und für mehr Atmosphäre auf dem Wochenmarkt gesorgt.

Auf Realisierung auch der anderen einvernehmlichen Ratsbeschlüsse für die Verbesserung der Situation in der Innenstadt wollen die Grünen drängen.

Dazu gehören zeitgemäße Fahrradabstellanlagen an vier Standorten im Umfeld des Rathauses sowie die Neugestaltung an der Verbindung Graf-Stauffenberg-Straße / Glückaufstraße.

„Vom neuen Edeka-Dütmann-Markt sollte eine attraktive fußläufige Verbindung über den ‚Marktplatz neu‘ zur Oeseder Straße geschaffen werden“, regte Köberlein an. Entstehen könne ein parkähnlicher, naturnaher Innerstädtischer Grünbereich. Damit könne für die Kundschaft eine interessante Einkaufssituation geschaffen werden, was die Geschäfte in der Innenstadt stärke. ●

- Anzeige -

Herbstferien im Varusschlacht-Museum

Familienführungen und Rallye im Park steht auf dem Programm

In den Herbstferien (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) gehen Kinder mittwochs und donnerstags im Varusschlacht-Museum wieder auf Entdeckertour! Wie immer bietet das Museum Familienführungen zur Varusschlacht und in der aktuellen Sonderausstellung „Dressed – Rom Macht Mode“ an. Und für alle Spurensucher gibt es eine Rallye mit Mitmachstationen im Museumspark. Bei der Familienführung am Mittwoch wan-

deln Kinder und Erwachsene auf den Spuren der Römer und Germanen und erfahren alles über ihren Alltag. Und auch die Varusschlacht steht im Fokus. Was hat sich vor 2.000 Jahren in Kalkriese abgespielt? Und wie konnte ein englischer Major vor mehr als 30 Jahren das antike Schlachtfeld überhaupt finden? Kinder haben auch die Gelegenheit einen Römerhelm aufzuprobieren und sich wie ein Germane zu kleiden. Der Donners-



Unter anderem die Geländerrallye „Kalkrieser Entdeckertüte“ gehört zum Ferienprogramm. Kinder können mit der Metallsonde Schätze finden.

Sicher durch die dunkle Jahreszeit !

REFLEX Sticker



Im Oktober gibt es pro 5,- € Einkaufswert einen tollen Sticker **gratis**

DIE KUNST DES KOCHENS
ARS COQUENDI

Oeseder Str. 105 · GMHütte · 05401 3659898

tag steht ganz im Zeichen der Sonderausstellung „Dressed – Rom Macht Mode“. Bei der Familienführung öffnet sich der eine oder andere römische Kleiderschrank. Die Gelegenheit, sich Tunika, Toga und Co. mal genauer anzuschauen. Wie zeigt eigentlich ein römischer Bürger, dass er reich ist? Und warum war ein Gewand aus Seide nicht für alle erstrebenswert? Für das eigene Kuscheltier wird zudem ein römisches Gewand genäht – also Hasi und Co. nicht vergessen! Die „Kalkrieser Entdeckertüte“ mit der Geländerrallye

sorgt für Bewegung im großen Museumspark. Kinder können mit der Metallsonde Schätze finden oder an der Mitmachstation Mehl mahlen. Und nebenbei lösen sie Rätsel im Park und erfahren was in Kalkriese vor mehr als 2000 Jahren passierte. Eine Anmeldung zum Ferienprogramm unter Tel. 05468/9204200 oder per E-Mail an fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de wird empfohlen. Tickets für Führungen sind auch im Onlineticketshop erhältlich. Alle Infos unter www.kalkriese-varusschlacht.de. ●

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Herbstferienspaß in Kalkriese!

**Große Park-Rallye und Familienführung
Mittwoch und Donnerstag ab 14:00 Uhr**



Nur noch kurze Zeit: Sonderausstellung DRESSED

Mehr Infos unter www.kalkriese-varusschlacht.de

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

Kirmestage begannen mit Altenheimbesuchen

Bürgermeisterin und Schaustellerverband erfreuten Bewohnerinnen und Bewohner

Am Freitag, 20. September, wurde die 480. Auflage der Oeseder Kirmes eröffnet. Vorab gab es in den Georgsmarienhütter Altenheimen einen ganz besonderen Kirmesbesuch. Gemeinsam mit Vertretern des Schaustellerverbandes schaute Bürgermeisterin Dagmar Bahlo mit Lebkuchenherzen und passender Kirmesmusik vorbei.

„Wir holen ein kleines Stück der Oeseder Kirmes zu Ihnen“, begrüßt Bürgermeisterin Dagmar Bahlo die Bewohnerinnen und Bewohner im Caritas Pflegezentrum „Haus St. Josef“, die erste von vier Stationen am Donnerstagnachmittag. In unmittelbarer Nähe zum Volksfestgelände haben es die Bewohnerinnen und Bewohner nicht allzu weit. „Wir freuen uns, wenn Sie unserer Kirmes einen Besuch abstatten.“ Währenddessen verteilte Bahlo bunte Lebkuchenherzen bei stimmungsvoller Orgelmusik. Die mit Zuckerguss

geschriebenen Sprüche wie „Mein Süßer“, „Küss mich“ oder „Coolste Schwester“ sorgten beim Pflegepersonal und bei den Bewohnerinnen und Bewohnern gleichermaßen für Gelächter. Wie in jedem Jahr sorgte die antik anmutende Drehorgel, die schon vom Weitem zu hören ist, für gute Stimmung. Zu den „Gassenhauern“ früherer Tage wurde ordentlich mitgewippt, mitgeklatscht oder mitgesungen.

Den traditionellen Kirmesbesuch in den Altenheimen gibt es schon seit vielen Jahren, um auch denjenigen Kirmesatmosphäre zu bringen, für die ein Bummel über das Festgelände nicht mehr ohne weiteres möglich ist. Mit über 130 Buden, Fahrgeschäften und Verkaufsständen zählt die Oeseder Kirmes auch zur 480. Auflage nicht nur zu den größten, sondern auch zu den traditionsreichsten Jahrmärkten in der Region. ●



Bürgermeisterin Dagmar Bahlo übergab mit Stadt- und Schaustellervertretern an die Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheimen in Georgsmarienhütte leckere Lebkuchenherzen.

BLICK ZU DEN NACHBARN

Bad Iburg lädt zum verkaufsoffenen Sonntag

Am 6. Oktober eröffnen zusätzlich Marktstände und es wird ein Apfelfest gefeiert

Der 6. Oktober ist ein besonderer verkaufsoffener Sonntag in Bad Iburg! Zusätzlich zum Angebot der geöffneten Geschäfte gibt es Marktstände mit Handarbeiten, Deko, Holzgefertigtem, Babykleidung und Accessoires, Seifen, Decken, Artikel für den Haushalt und einiges mehr. Die Händler der Stadt laden außerdem zum Apfelfest ein: Solange der Vorrat reicht, werden Äpfel verschenkt. Darüber hinaus werden auch dieses Mal Waffeln von der Schützenjugend gebacken.

Alle Artikel sind von regionalen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern hergestellt, jeder ist ein Unikat und wurde mit viel Liebe handgefertigt. Die Innenstadt ist stimmungsvoll geschmückt und zahlreiche Plakate appellieren zum „Heimat Shoppen“, um die Bad Iburger Geschäftsleute zu unterstützen. Die musikalische Unterhaltung kommt von „Touch of Sound“, der beliebten und bekannten Band aus Bielefeld. Ina und Marten spielen internationale Lieblingsslieder aus Rock, Blues, Pop, Reggae und Balladen – mal anders vorgetragen, lassen in Erinnerung schwelgen und in spannender Atmosphäre mit dem Fuß im Takt zu wippen.

„Heimat shoppen“ ist eine bundesweite IHK-Kampagne zur Stärkung des stationären Einzelhandels sowie den Innenstädten und Ortskernen. „Der Struk-

turwandel in den Innenstädten hat sich in den letzten Jahren beschleunigt. Darum brauchen unsere Innenstädte und Zentren mehr denn je ein breites Angebot und Aufenthaltsqualität vor Ort“, sagt Tobias Kasimir, Vorsitzender des „Bad Iburg Marketing“-Vereins (BIM). Darauf wolle die BIM mit ihrer IHK-Kampagne ‚Heimat Shoppen‘ aufmerksam machen und die Bevölkerung für ihre besondere Verantwortung für ihren Wohlfühlwohrt Bad Iburg sensibilisieren. Die Aktionstage sollen Kundinnen und Kunden zeigen, wie wichtig es ist, lokale und regionale Produkte zu kaufen. Durch den Einkauf vor Ort und den Besuch in der Stadt kann das eigene Lebensumfeld aktiv mitgestaltet werden. „Nichts geht über persönliche Beratung, ein freundliches Lächeln, das menschliche Miteinander und Füreinander, wie es eben in funktionierenden Innenstädten zu finden ist“, erklärt Tobias Kasimir und ergänzt: „Ein Besuch in Bad Iburg lohnt sich immer: Innenstadt, Schloss, der Baumwipfelpfad, Kletterwald, Kneipp-Erlebnis-Park, das Bewegungsband des Fördervereins – all das sind mehr als lohnende Ziele.“ Ab Ende September wird es dann auch wieder die Führungen durch die zehn Stationen der Bad Iburger Lichtgassen geben. Sie finden jeden zweiten Donnerstag statt. ●

BIM
BAD IBURGER MARKETING E.V.
— Aktiv für Bad Iburg —

Ein Sonntag im Oktober

6. Oktober von 14 bis 18 Uhr

Das erwartet Sie:

- Vielfältige Marktstände in der Innenstadt
- Kulinarische Überraschungen
- Viele geöffnete Geschäfte • Kostenlos parken

heimat shoppen

Dieses Mal von Pastor Pater Libin, Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-West

Ein Neubeginn im Herbst – Vertrauen und Liebe als Wegweiser: Der Herbst beginnt – eine Jahreszeit des Wandels, der Ernte und des Rückzugs. Die Blätter färben sich in warmen Farben und die Tage werden kürzer. Es ist eine Zeit, in der die Natur uns lehrt, loszulassen und Platz für Neues zu schaffen.

Doch was bedeutet dieser Herbstbeginn für unseren Glauben und unser Leben in Gemeinschaft mit unseren Mitmenschen? Im Glauben an Gott dürfen wir erkennen, dass jeder neue Anfang, auch wenn er mit dem Abschied von Vertrautem einhergeht, eine Gelegenheit ist, tiefer zu vertrauen. Der Herbst erinnert uns daran, dass Gott in allem einen Plan hat – in den Kreisläufen der Natur genauso wie in unserem Leben. Wie die Blätter vom Baum fallen, dürfen auch wir Altes loslassen und uns von Gott auf neue Wege führen lassen. Manchmal ist es das Loslassen von Sorgen, von alten Gewohnheiten oder von Menschen, die uns nicht guttun. Doch genau hier greift das Vertrauen in Gottes liebevolle Führung: Er wird uns immer wieder neue Kraft schenken, so wie der Herbst die Pflanzen auf den Winter vorbereitet. Neben dem Vertrauen in Gott spielt die Liebe zu unseren Mitmenschen eine entscheidende Rolle. Der Herbst, mit seinen Erntedankfesten und dem Gefühl von Gemeinschaft, ruft uns auf, füreinander da zu



sein. In dieser Zeit der Ernte sind wir eingeladen, nicht nur die Früchte unserer Felder, sondern auch die Früchte der Liebe zu teilen. Das bedeutet, aufmerksam zu sein für die Bedürfnisse unserer Mitmenschen, sei es durch ein freundliches Wort, eine helfende Hand oder ein offenes Ohr. Gerade in der dunkler werdenden Jahreszeit brauchen wir das Licht, das aus der Nächstenliebe entspringt.

Jesus Christus selbst hat uns ein Vorbild in der Liebe und im Vertrauen gegeben. Sein ganzes Leben war geprägt von einem tiefen Vertrauen in den Vater und einer grenzenlosen Liebe zu den Menschen. Er ruft uns auf, in dieser Liebe zu wandeln, selbst wenn die Zeiten schwer oder ungewiss sind. Denn die Liebe ist es, die das Leben erhellt und den Glauben stärkt. Lassen wir uns also in diesem Herbst ermutigen, unser Vertrauen auf Gott zu erneuern und die Liebe zu unseren Mitmenschen in den Mittelpunkt unseres Lebens zu stellen. Wie der Herbst den Übergang in eine ruhigere Zeit markiert, so darf auch unser Glaube in dieser Zeit ruhen, wachsen und reifen – im festen Vertrauen darauf, dass Gottes Liebe uns immer trägt. „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ – Galater 6,9

Alles Gute und Gottes Segen

Alles Gute und Gottes Segen

Alles Gute und Gottes Segen

Foto: privat



SCHNITZELTAG

jeden 2. Dienstag im Monat

8. Oktober, 19. November, 10. Dezember

KARTOFFELBUFFET

26. Oktober | € 32,50

Wir stellen die Kartoffel in den Mittelpunkt: Neben einigen Klassikern, lernen Sie die Kartoffel mit besonderen Kreationen neu kennen!

GÄNSE ESSEN

ab 9. November

Gänsekeule an Orangensauce mit Rotkohl, Kartoffelknödel, Preiselbeerapfel & Maronen eine Woche lang, nur auf Vorbestellung

WILDBUFFET

7. Dezember | € 46,90

SILVESTERBUFFET

31. Dezember | € 46,90 inkl. Aperitif

GRÜNKOHLBUFFET

25. Januar & 1. Februar 2025 | € 32,50

Alle Buffets nur mit Reservierung möglich!



Seit dem 1. Juli
unter neuer Führung
Familie Pohle
freut sich auf
Ihren Besuch

Restaurant-Öffnungszeiten:

Mo, Di., & Fr.: 17–22 Uhr | Sa. 15–22 Uhr
Sonn- & Feiertags: 12–22 Uhr
Mittwoch & Donnerstag: Ruhetag

Weihnachtsöffnungszeiten:

Heiligabend: Ruhetag
1. & 2. Weihnachtstag:
12–15 Uhr (Küche bis 14 Uhr)

Hotel & Restaurant **Waldschlößchen Lienen**
Holperdorfer Str. 31 | 49536 Lienen | 05483 1081
www.waldschloesschen-lienen.de



Foto: Stadt Georgsmarienhütte

Knapp zwei Tage war eine Delegation des Georgsmarienhütter Jugendparlaments zu Besuch in Berlin.

Jugendparlament auf Hauptstadtbesuch

Plenardebatte im Deutschen Bundestag mit dem Kanzler beeindruckte

Bundestag, Brandenburger Tor oder „East Side Gallery“ – knapp zwei Tage war eine Delegation des Georgsmarienhütter Jugendparlamentes in der deutschen Hauptstadt zu Besuch. Im Zentrum des Berlin Aufenthalts stand eine Visite einer Plenardebatte im Reichstagsgebäude sowie ein Austausch mit dem Bundestagsabgeordneten Manuel Gava. Dieser hatte die Jugend-

lichen zuvor bei seinem Besuch im Rahmen einer JuPa-Sitzung im Rathaus nach Berlin eingeladen. Anfang September machte sich dann die elfköpfige Delegation begleitet von der städtischen Jugendpflegerin Martina Möllenkamp und Pia Monse auf den Weg, um die Einladung anzunehmen. Nach der Ankunft und einem abendlichen Besuch der „East Side Gallery“, folgte

am nächsten Tag das Highlight des Besuches. Bereits um 9 Uhr durfte die Gruppe die Plenardebatte im Deutschen Bundestag verfolgen und hatte dabei richtig Glück: „Wir haben genau den Zeitpunkt erwischt, wo der Bundeskanzler im Rahmen der Generaldebatte seine Rede hielt. Das war natürlich total spannend“, so Möllenkamp. Und auch die Jugendlichen zeigten sich davon begeistert, wie sie später bei Manuel Gava bekräftigten. Der Bundestagsabge-

ordnete empfing die Jugendlichen im Kuppelbereich des Reichstagesgebäudes. Gut eine Stunde tauschten sich der Politiker und die Jugendlichen gemeinsam aus.

Nach dem Besuch des Bundestags stand dann noch ein wenig Sightseeing auf dem Programm. Erst zu Fuß zum Brandenburger Tor und dann weiter mit dem Bus durch die gesamte Innenstadt. Am nächsten Morgen ging es dann zurück nach Georgsmarienhütte. ●

Mühlmeyers Einkellerungswoche



BELANA festkochend
REGINA sehr fest kochend
LINDA „Eine für ALLES“ (alte Sorte)
CONCORDIA mittelfest
LILLY mehligkochend

10 kg Große,
versch. Sorten
5,00 Euro

Spezialität:

LAURA rotschalig, dunkelgelb, festkochend
LECKERE DRILLINGE nur 1,- Euro/kg

Mühlenstr. 24, Bad Iburg-Glane,
Tel. 05403-9675

Geöffnet: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr Sa. 9 bis 13 Uhr

- 10 % vom
28. Okt. - 2. Nov. '24

Einkellerungswoche vom 28. Okt. - 2. Nov. '24



Gute Laune am Autoscooter hatten die vier Freundinnen Marie, Emily, Jule und Lina aus Georgsmarienhütte. Ihre Freunde waren gerade eine Runde drehen.

AKTION DES MONATS

Oktober 2024



875 kg Gesamttragkraft

5 Regalböden

2 Stellvarianten



Stück

19,99

Steckregal

5 MDF-Böden à 175 kg Tragkraft,
einfaches Stecksystem, Metall, verzinkt.
Ca. B 90 x H 180 x T 40 cm.

Mehr Auswahl auf hagebaumarkt.de

Aktionszeitraum: 01.10. bis 31.10.2024



hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.

GEORGSMARIENHÜTTE
Bremer Straße 1 | Tel. 05401/8654-0
Mo-Fr 8:30 - 19:00 Uhr, Sa 08:30 - 18:00 Uhr
W. Nilsson GmbH & Co. KG | www.nilsson.de

Ein Fest für die ganze Familie

Die Oeseder Kirmes war bei bestem Wetter und mit vielen rasanten Fahrgeschäften ein Publikumsmagnet

Die Oeseder Kirmes 2024 war ein voller Erfolg und bot den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis. Das gute Wetter spielte den Schauspielern in die Karten und sorgte für eine fröhliche Atmosphäre auf dem Festgelände. Die Sonne strahlte vom Himmel und die Temperaturen luden dazu ein, die zahlreichen Attraktionen und Fahrgeschäfte in vollen Zügen zu genießen.

Ein besonders gelungener Mix aus Fahrgeschäften sorgte dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Vom rasanten „The Beast“ bis hin zu gemütlichen Karussells – die Kirmes bot ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Adrenalinjunkies als auch Familien mit kleinen Kindern begeisterte. Zum Auftakt der Kirmes war das Höhenfeuerwerk am Freitagabend wieder das Highlight und der Kirmesplatz gut gefüllt. Die Sicherheitslage war, laut Auskunft der Stadt Georgsmarienhütte Ordnungsamt, während der gesamten Veranstaltung erfreulich ruhig. Sowohl die Polizei als auch der Sicherheitsdienst hatten nur wenige Einsätze zu verzeichnen, was auf ein harmonisches Miteinander der Kirmesbesucher hindeutet. Die entspannte Atmosphäre trug dazu bei, dass sich die Gäste rundum wohlfühlten und die Kirmes in vollen Zügen genießen konnten.

Ein kleiner Wehrmutstropfen war jedoch der Familientag am Montag, der durch einige Re-

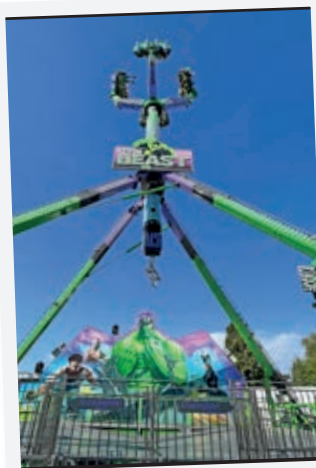


Fast alles war möglich bei den vielen rasanten Fahrgeschäften der Oeseder Kirmes.

genschauder ins Wasser fiel. Viele Familien hatten sich auf diesen Tag gefreut, um gemeinsam die Kirmes zu besuchen und die Attraktionen zu erleben. Leider sorgte das Wetter dafür, dass die Besucherzahlen an diesem Tag geringer ausfielen als erhofft



Aus Lienen waren Mina, Alex, Maya und Natalie Lippenstein gekommen. Die Familie erhielt auf der Kirmes Zuwachs durch einen Teddy, der für 6 Euro an einem Automaten gewonnen wurde.



Nach dem Fototermin ging es für die Lippensteins gleich in „The Beast“ zur rasanten Überkopffahrt.

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der der letzten Ausgabe:



MeinFrühstück24
Georgsmarienhütte



Auf der Oeseder Kirmes waren Fahrgeschäfte für jedes Alter dabei. Für Kinder gab es etwa das kleine Kettenkarussell.

Trotz dieses kleinen Rückschlags blickt die Oeseder Kirmes 2024 auf eine gelungene Veranstaltung zurück. Die Kombination aus tollem Wetter, einem abwechslungsreichen Fahrgeschäfte-Mix und einer ruhigen Sicherheitslage machte das Fest zu einem Highlight im Veranstaltungskalender. Die Organisatoren und Schausteller dürfen sich über eine gelungene Kirmes freuen und blicken bereits gespannt auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr. fbe ●



Fotos: fbe

Besonders beliebt bei den Jugendlichen „The Devil Dance“ Der Höhepunkt ist, das man einen mit Wasser gefüllten Becher im Mund halten musste. Wer am Ende noch am meisten Wasser drin hatte bekam eine Freifahrt.



Höhepunkt am Freitagabend war das Höhenfeuerwerk, das vom Eschweg abgeschossen wird. Tausende Besuche der Kirmes verfolgten das Spektakel am Himmel.



Auch das Glücksrad lockte viele Besucher an.



Viel Spaß auf dem Kinderkarussell im Feuerwehrauto, hatte Maja (5 Jahre), die mit Ihrer Mutter Jessica Thöle aus Osnabrück-Pye zur Kirmes gekommen sind.



Viel Vergnügen bot auch der altbewährte Musikexpress. Bei zügigem Tempo wehten die Haare.

LIEKAM
Haustechnik seit 1980

Das beste Mittel gegen steigende Strompreise:

Ihre Photovoltaikanlage – komplett vom Fachbetrieb auf Ihr Dach!

Nachhaltig, wirtschaftlich und zukunftsorientiert mit erneuerbarer Energie in Ihre Unabhängigkeit!

Profitieren Sie von der fachkundigen Beratung, Konzeption und kompletten Ausführung durch Liekam Haustechnik, Ihrem Partner rund um innovative Technologien und bewährten Service!

Lassen Sie sich jetzt unverbindlich und individuell beraten: Tel.: **0541 86841!**
Kauf oder Finanzierung in kleinen Raten ab **139,00 €/Monat.**

Finanzierung in kleinen Raten
ab
139,00 €
pro Monat

„Ein Waldschrat von einem Instrument“

Helmut Thiele spielt Süskinds „Der Kontrabass“ im Rathaus

Eigentlich findet man den Kontrabass ganz hinten im Orchester. In Patrick Süskinds Ein-Mann-Stück „Der Kontrabass“ darf der Bass und vor allem der Bassist aber ausnahmsweise einmal die erste Geige spielen. Schauspieler Helmut Thiele bringt den Kontrabassisten schon seit fast vierzig Jahren auf die Bühne und war in dieser Paraderolle jetzt im Rahmen von Musica Viva, dem Internationalen Musikfestival im Osnabrücker Land, in Georgsmarienhütte zu Gast.

Dabei spielt er den Orchestermusiker nicht als geborenen Virtuosen oder feinen Akademiker, sondern als gescheiter-

ten Mann mittleren Alters, der auf den ersten Blick an Kultfigur Dittsche erinnert. Beide tragen abgenutzte Bademäntel, trinken einige Flaschen Bier und beide haben einen eigenwilligen Blick auf die Welt. Doch während Olli Dietrichs Dittsche immer in Kombination mit anderen Figuren auftritt, ist Thieles Kontrabassist allein und in seiner schallisolierten Wohnung auch akustisch von der Welt abgeschnitten. Büsten berühmter Komponisten und Fachbücher lassen Thieles Version des Bassisten anfangs wie das Klischee eines Akademikers wirken, der zwar sozial etwas unbeholfen ist, aber in seinem eigenen Fach

begeistert großes Wissen anhäuft. Und tatsächlich fachsimpelt er anfangs noch über die Geschichte des Basses, seine tragende Rolle im Orchester und die aktuellen Preise für Bogen und Bass. Doch mit jedem Bier, das sich der Musiker aus seinem vollgepackten Kühlschrank holt, nimmt diese Begeisterung ab und zur Schau kommt eine Abneigung, ja sogar Hass gegenüber dem Kontrabass. Erst sorgen die großen Komponisten für Ärger, immerhin war kaum einer von ihnen in der Lage, den Kontrabass ins Rechte Licht zu rücken, geschweige denn ihn selbst zu spielen. Dann geht es gegen das Instrument selbst.

Der Kontrabass sei einfach zu sperrig, „mehr ein Hindernis als ein Instrument“. Und das meint der Musiker nicht nur wörtlich, sondern auch im übertragenen Sinn. Er trenne die Bassisten von den anderen Orchestermitgliedern und von anderen Menschen im Allgemeinen. Man könne keine Gäste einladen, ohne dass sich der Kontrabass in den Mittelpunkt dränge. Ein Intimleben sei so undenkbar. Das glaubt man das sofort, wenn man sieht, welche Rolle der Kontrabass auf der Bühne einnimmt. Immer ist er da und dominiert die Kulisse. Der Kontrabass bleibt stoisch, während sich der Kontrabassist sich mit

**ÜBER
65 JAHRE**

**GROSSER
25 JAHRE ERFOLGRICH
BIS SAMSTAG**

30% 40% 50%

**AUF ALLE MARKENMÖBEL
AKTIONSPREISE**

**Großer
Zelt-Sonderverkauf
mit Garnituren
zum 1/2 Preis**

**Schlafzimmer
zum 1/2 Preis**

**Bratwurst
1,50 Euro**

Der Erlös des Würstchenverkaufs ist für den Verein zur Förderung behinderter Menschen in Hagen a.T.W. e.V. bestimmt.

**SONDER-
ÖFFNUNGS-
ZEITEN:**

**Sa. 5. Oktober
Sa. 12. Oktober
durchgehend
9 bis 18 Uhr**



Helmut Thiele als namensloser Bassist. Immer mit dabei: der Kontrabass als stiller Protagonist im Hintergrund.

jedem weiteren Bier auflöst. Das Instrument ist für ihn eine einzige Bürde und sein Beruf ist nicht mehr als eine Sackgasse. Als Beamter verdient er schlecht

und gleichzeitig eine fast lähmende Sicherheit, die ihn daran hindert, etwas zu ändern. Üben muss er schon lange nicht mehr. Man würde die Töne zwischen

worfen hat. Dafür müsste er aber zumindest seiner eigenen Ansicht nach, sein Leben von Grund auf ändern. Etwas, das man dem Musiker in Thie-

les Darstellung nicht recht zutrauen mag. Thiele zeigt seinen Bassisten äußerst verbittert. Immer wieder brechen die Emotionen aus ihm heraus, immer wieder versucht der Kontrabassist sich zusammenzunehmen und den Schein vom beherrschten und professionellen Musiker zu wahren. Am Anfang mögen diese Ausbrüche das Publikum noch amüsieren, umso länger das Stück und umso verzweifelter der Bassist wird, desto häufiger bleibt auch bei den Zuschauern das Lachen im Hals stecken.

Nach rund einhundert Minuten ohne Pause zieht Helmut Thiele den Bademantel aus und entlässt das Publikum. Für seine Darbietung in Georgsmarienhütte wurde er unter großem Applaus verabschiedet. *Ian* ●

JUBILÄUMSVERKAUF

REICH IM ALLIANCE-EINKAUFSVERBAND

STAG, 12. OKTOBER

Aktionspreis

Eckgarnitur

ohne Hocker, individuelle Zusammenstellung, Cordstoffe, Webstoffe oder Mikrofaser, in verschiedenen Farben.

Kopfstützen und Funktionen gegen Aufpreis.

1098€



65 Jahre

Möbel auf 3 Etagen, unübertroffen in Preis und Qualität.

Inh. Aloys Große-Honebrink

Möbelhaus A. Große-Honebrink

Natruper Straße 69 · Hagen a.T.W./Gellenbeck

Tel. 0 54 05 / 71 55 · moebelhaus.grosse-honebrink@t-online.de



Winteraktion

5% auf alle **Innenarbeiten***

BERNHARD VOGELSANG
MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de

* Malerarbeiten innerhalb des Zeitraum vom 01.11.2024 bis 28.02.2025 nur für Privatkunden, ausgenommen gewerbliche Kunden. Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.

„Mittelkürzung ist ein herber Schlag für uns“

Geplante Kürzung der Bundesmittel gefährdet Maßnahmen der MaßArbeit zur Vermittlung Langzeitarbeitsloser

„Die mangelnde finanzielle Ausstattung der Jobcenter werden für uns und die Bürgergeldbeziehenden direkt spürbar sein. Die Folge ist, dass Maßnahmen, die der Vermittlung von arbeitsfähigen Bürgergeldempfängern in Beschäftigung dienen, nicht mehr in der bisherigen Form durchgeführt werden können. Das ist angesichts der stetig steigenden Herausforderungen und den Zielen des Jobturbo kontraproduktiv und ein herber Schlag für uns.“ Mit diesen Worten reagiert der Vorstand des Jobcenters des Landkreises Osnabrück, MaßArbeit, Lars Hellmers, auf die Haushaltsplanungen des Bundes. Die aktuelle Finanzplanung des Bundesministeriums für Finanzen für 2025 schreibt den Haushaltsansatz der Vorjahre fort – unbeachtet der konjunkturellen Entwicklung sowie der zusätzlichen Aufgaben, die in den ver-

gangenen Jahren hinzugekommen sind.

„Dies kommt einer faktischen Mittelkürzung in den Jobcentern gleich. Unter dem Strich werden wir wesentlich weniger Mittel haben als in den Vorjahren“, so Lars Hellmers. Der MaßArbeit-Vorstand schließt sich daher dem gemeinsamen Appell der Bundesagentur für Arbeit (BA), des Deutschen Landkreistages (DLT) und des Deutschen Städtetages (DST) als Träger der Jobcenter an: Diese haben bereits an die Bundesregierung appelliert, die 400 Jobcenter in Deutschland finanziell adäquat auszustatten. Die Gründe dafür skizziert der DLT: Die schwache wirtschaftliche Entwicklung lässt die Arbeitslosigkeit steigen. Besonders langzeitarbeitslose Menschen haben es daher schwer, eine neue Beschäftigung zu finden. Darüber hinaus stehen die Jobcenter vor

den Herausforderungen, geflüchtete Menschen bei dem Spracherwerb, Weiterbildung und Integration in Arbeit zu unterstützen.

BA, DLT und DST bitten die Bundesregierung mit allem Nachdruck darum, die Jobcenter finanziell so auszustatten, dass diese ihre gesetzlichen Aufgaben in einer herausfordernden Zeit mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln gut erledigen können. Die bereits erfolgten Haushaltskürzungen 2024 beim

Gesamtbudget des Sozialgesetzbuches II konnten nach Angaben des DLT nur durch zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 1,35 Milliarden Euro durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ausgeglichen werden. „Entfallen diese für 2025, hätte dies drastische Auswirkungen auf die Jobcenter.“

Lars Hellmers befürchtet zudem eine Steigerung der Fallzahlen: „Einsparungen beim Bürgergeld lassen sich nur erzielen, wenn ausreichend Mittel für die Aktivierung und Vermittlung der Bürgergeldempfängerinnen und -empfänger zur Verfügung stehen. Wird bei den Maßnahmen notgedrungen gespart, führt das in Folge zur Steigerung der Fallzahlen.“ Auch die vielfältigen Maßnahmen der MaßArbeit zielen darauf ab, die Menschen schnellstmöglich in Arbeit zu integrieren. „Unsere engagierten Vermittlerinnen und Vermittler nehmen ihren gesetzlichen Auftrag sehr ernst

und stecken viel Herzblut in die Betreuung jedes und jeder Einzelnen. Schließlich stecken hinter jeder Zahl Menschen, die unsere Unterstützung benötigen.“ Der MaßArbeit-Vorstand weist deutlich darauf hin, dass die Einsparungen nicht die Regelleistungen für die Bürgergeldbeziehenden betreffen: „Diese sind gesichert.“ Er befürchtet jedoch, dass die knappen Verwaltungsmittel dazu führen, dass Gelder, die für die Eingliederung Langzeitarbeitsloser vorgesehen sind, für Personal und beispielsweise Mieten umgeschichtet werden müssen, damit die Leistung aufrechterhalten werden kann. „Tarifsteigerungen bei den Beschäftigten, Mietpreissteigerungen und nicht zuletzt zusätzliche Aufgaben und Anforderungen durch den Jobturbo belasten schon jetzt unser Budget. Da müssen wir künftig mit noch spitzerem Bleistift rechnen. Das kann nicht in unser aller Interesse sein“, erklärt der MaßArbeit-Vorstand. ●



MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers weist auf die Auswirkungen der Planungen hin.

Foto: MaßArbeit / Miriam Loeslow-Bücker

Kachel Kamin
Anten & GmbH

„Ihr Experte für Feuer in Georgsmarienhütte und Lohne“

Teutoburger-Wald-Straße 40, 49124 Georgsmarienhütte
Fladderweg 1, 49393 Lohne, Tel.: 0442/92600 
www.kachelundkamin.de

Spaziergang für Trauernde

Regelmäßiges Angebot am 1. Sonntag im Monat

Die Hospizgruppe Lichtblick lädt Menschen, die um einen geliebten Menschen trauern, zu einem gemeinsamen Spaziergang ein. Die offene Gruppe findet immer am 1. Sonntag des Monats um 11 Uhr statt, das nächste Treffen ist am Sonntag, 6. Oktober. Der Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Forsthaus Oesede.

Eine ausgebildete Trauerbegleiterin bietet während des Spazierganges Möglichkeiten zum Gespräch und setzt in der Pause kleine Impulse. Durch Unterhaltungen mit anderen Be-

troffenen kann man sich über Einsamkeit, Verzweiflung und Sehnsüchte austauschen oder einfach nur die Natur genießen. Die Wegstrecke von etwa fünf Kilometern wird langsam bewältigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Fragen kann man mailen an lichtblick-gmhuette@igsl-hospiz.de oder sich an das Hospizhandy 0163/9774315 (mit Anrufbeantworter) Gisela Lübbers wenden. Das gilt auch für alle hospizlichen Angelegenheiten zur Beratung und Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen. ●

1. Harderberger Flohmarkt „Rund um die Kirche“

42 Ausstellerinnen und Aussteller sorgten für ein buntes Angebot

42 Ausstellerinnen und Aussteller haben am Samstag, 28. September, am 1. Harderberger Flohmarkt „Rund um die Kirche“ teilgenommen. Für das leibliche Wohl hat die Jugend St. Maria Frieden Kaffee und Kuchen verkauft und in Zusammenarbeit mit dem Kolping Harderberg den Flohmarkt durchgeführt. Da der früher an der Harderberger Grundschule stattfin-

dende Flohmarkt seit vielen Jahren nicht mehr läuft, wurde die Aktion für das Gemeindeleben gestartet, an der jeder und jede teilhaben kann. Durch die Standgebühren wurden insgesamt rund 250 Euro eingenommen, die die Veranstalter komplett an die Georgsmarienhütter Tafel spenden werden. Auch im kommenden Jahr soll es ein vergleichbares Event geben ●



Foto: Jugend St. Maria Frieden

42 Aussteller boten ihre Schnäppchen beim 1. Harderberger Flohmarkt „Rund um die Kirche“ an.

Graffiti mal ganz anders in Holzhausen

Gemeinschaftswerk ist jetzt in der Antonius-Kirche zu bewundern

Eine ganz besondere Aktion auf der Holzhauser Kirmes hat viele Menschen und gerade die jungen Besucher der Kirmes begeistert. Über 200 Bilder auf jeweils einer Leinwand wurden von den Kindern und Jugendlichen zur Kirmes phantasievoll gestaltet und konnten als bleibendes Andenken mit nach Hause genommen werden. Und das auch noch umsonst! Der Höhepunkt war aber sicherlich das Graffiti-Bild von der Antonius-Kirche und vom

Haus Ohrbeck das auf zwei 120 x160 Zentimeter großen Kunststoffplatten, das von Christian Borchert skizziert und dann von mehr als 50 Kids gestaltet wurde. Das Bild hängt jetzt in der Antonius-Kirche und kann dort von allen Besuchern bestaunt werden. Heike Schröder von der Pfarrgemeinde St. Antonius sowie Bruder Andreas Brands vom Haus Ohrbeck nahmen das Bild mit großer Freude entgegen. ●



Foto: privat

Von Links: Bruder Andreas Brands, Christian Borchert, Heike Schröder und Christoph Ruthemeyer.

Foto: Verena-Anne Ahrens

VIENNA HOUSE
BY WYNDHAM
REMARQUE OSNABRÜCK

ERLEBNISMESSE
HOCHZEIT

26.10.2024 & 27.10.2024
11:00 bis 17:00 Uhr & 10:00 bis 16:00 Uhr

Lassen Sie sich von der freien Trauung, über das Brautkleid bis hin zur Dekoration inspirieren. Sie erwartet ein Programm mit Hochzeitsatmosphäre, Livemusik, Brautmodenschau und vielem mehr.

10 € pro Person & Tag inkl. Prosecco und Willkommensgeschenk. Tickets sind an der Rezeption oder bei ticketheimat.de erhältlich.

Folge uns auf Instagram: [@viennahousebywyndhamremarque](https://www.instagram.com/viennahousebywyndhamremarque)

Vienna House by Wyndham Remarque Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1 • 49076 Osnabrück • +49 541 60960
©2023 Vienna House by Wyndham Inc. All Rights Reserved.



Wir suchen zu sofort

Kfz-Meister/in m/w/d Kfz-Mechatroniker/in m/w/d

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker/in oder im Besitz eines Kfz-Meisterbriefs
- Zuverlässigkeit/Motivation
- Selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise

Inh. Oliver Schiotka | Osnabrücker Straße 28 | Hagen a.T.W.
Telefon (0 54 01) 98 02 30 | info@auto-schiotka.de

WIR SIND DAS MEDIENHAUS DES BISTUMS OSNABRÜCK

Unter unserem Dach arbeiten die Dom Medien GmbH, der Verlag des Kirchenboten, die Verlagsgruppe Bistumspresse GmbH, die Osning Medien GmbH, die Dom Medien IT GmbH, die Dom Buchhandlung GmbH sowie die Norddeutsche Metropolieverlag GmbH.

Unsere wichtigsten Aufgabengebiete sind Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen für kirchliche Einrichtungen, Produktion und Vertrieb von Zeitschriften, Grafik- und PR-Dienstleistungen sowie Buchhandel.

Für die Dom Medien GmbH suchen wir möglichst **zum 1. Februar 2025** eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für

ZENTRALE DIENSTE

in Voll- oder Teilzeit (30 Std.)
für die Redaktionen und die Abonnentenverwaltung.

Ihre Aufgaben

- Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Sekretariatsaufgaben
- Honorarbuchhaltung
- Unterstützung Marketingmaßnahmen (Datenaufbereitung)
- Unterstützung Zustelllogistik (Kontakt Spedition, Zustellagenturen)
- Telefonzentrale

Wir erwarten von Ihnen

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- einen sicheren Umgang mit den Office-Programmen
- selbstständiges, sorgfältiges und strukturiertes Arbeiten im Team

Wir bieten Ihnen

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung in einem engagierten Team
- gutes und familienfreundliches Arbeitsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- tarifgebundene Bezahlung mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Zusatzleistungen wie Hansefit und Businessbike

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum 20. Oktober 2024 an:

Dom Medien GmbH, Ulrich Waschki, Schillerstraße 15, 49074 Osnabrück,
u.waschki@dom-medien.de



dom-medien.de



SAGEN SIE MAL ...

Ellen Ostermann

Leiterin der Michaelisschule

Geboren: 24. September 1984

Familie: in einer langjährigen Partnerschaft

Hobbys: Singen, mit unserem Camper neue Länder bereisen, wandern



Foto: privat

Wie haben Sie das vergangene Jahr in der kommissarischen Leitung gemeinsam mit Ihrer Kollegin erlebt, und welche Erkenntnisse haben Sie daraus für Ihre neue Rolle als Schulleiterin gewonnen?

Frau Brüggemann und ich arbeiten seit 2012 sehr eng als Kolleginnen zusammen. Wir haben bereits die frühere Schulleiterin unterstützt und hatten Lust auf die neue Aufgabe. Das Jahr zeigte mir, dass Schulleitung eine tolle Möglichkeit für mich ist, mich beruflich neu zu fordern.

Was motiviert Sie, die Schule nun als alleinige Schulleiterin an der Michaelisschule zu übernehmen?

Die Vielseitigkeit der Handlungsfelder einer Schulleiterin gefällt mir. Ich fühle mich sehr verbunden mit der Michaelisschule, mit den Kindern, den Eltern, dem Kollegium und dem Schulstandort. Deshalb stand für mich auch fest, dass ich Schulleiterin der Michaelisschule werden möchte und nicht an einem anderen Standort.

Werden sie ihre Rolle als Klassenlehrerin vermissen?

Kinder als Klassenlehrerin so eng auf ihrem Weg zu begleiten, ist eine sehr schöne Erfahrung, die ich 12 Jahre lang genossen habe. Da ich neben den Schulleitungsaufgaben aber auch Co-Klassenlehrerin bin, habe ich weiterhin einen engen Kontakt zu den Kindern.

Wie möchten Sie Ihren Führungsstil beschreiben, und wie werden Sie das Kollegium, die Schüler und Eltern in den Entwicklungsprozess der Schule einbeziehen?

Jeder Mitarbeitende in der Schule hat unterschiedliche Begabungen und Professionen, die ich als Führungskraft nicht alle abdecken kann. Entsprechend beziehe ich gerne das Expertenwissen der Kolleginnen, der Sekretärin und der Hausmeister ein, bevor ich eine Entscheidung treffe. Außerdem versuche ich möglichst häufig mit Kindern und Eltern ins Gespräch zu kommen, um Bedürfnisse wahrzunehmen und sie ebenso in Prozesse einzubeziehen.

Welche pädagogischen Ansätze oder Neuerungen möchten Sie in den nächsten Jahren in Ihrer Schule vorantreiben?

Mir ist wichtig, dass Schule für die Kinder und Mitarbeitenden nicht nur ein Lernort, sondern auch ein Lebensraum ist. Die meisten Kinder verbringen den Großteil des Tages in der Schule. Kinder, die mit Freude kommen und deren individuellen Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, können motiviert lernen. Um ein gutes Zusammenleben zu erzeugen, ist neben der Vermittlung der Unterrichtsinhalte aber auch die Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen essenziell. Dieses Gesamtpaket möchte ich gerne gemeinsam mit dem Kollegium vorantreiben.

Welche Rolle spielen Eltern und die lokale Gemeinschaft in Ihren Plänen, die Schule weiterzuentwickeln?

Eltern haben die Möglichkeit in den Gremien der Schule ihre Ideen einzubringen. Der Austausch mit Eltern ist sehr wertvoll, da sie die Experten für ihr Kind sind. Die Kooperationen mit Sportvereinen, der Stadtbücherei, der Feuerwehr, Kindergärten und anderen Schulen finde ich zur Identitätsfindung der Kinder ganz wichtig.

Was wünschen Sie sich von der Schulpolitik und der Bildungsverwaltung, um Ihre Vision für die Schule bestmöglich umzusetzen?

Ich wünsche mir kleinere Lerngruppen und dass insgesamt mehr Personal eingestellt wird. Kinder sind unsere Zukunft und wir können es uns als Gesellschaft nicht erlauben, dass Bildungswege scheitern. Kinder haben ein Recht die besten Voraussetzungen zu bekommen, um ihre Begabungen zu entfalten.

jpe

Viel los in der Wohngemeinschaft

Wohninitiative „Die Mutigen“: Stabwechsel im Vorstand

Bei der Wohninitiative „Die Mutigen e.V.“ aus Georgsmarienhütte ging es in diesem Jahr sehr ereignisreich zu:

Im Frühjahr organisierten die Eltern der Mutigen einen Flohmarkt rund ums Wohnhaus in der Karlstr. in G.M.Hütte und im Sommer reisten die Bewohnerinnen und Bewohner während der Betriebsferien der HHO-Werkstätten zu einem fünftägigen Urlaub mit den Betreuerinnen und Betreuer nach Drenthe in Holland. Bei bestem Wetter verlebten sie dort erlebnisreiche und entspannte Tage. Kaum wieder im WG-Alltag angekommen, stand im August das Esel- und Muli-Treffen in Hasbergen auf dem Programm. An zwei Tagen boten die Mutigen Spannung und Spaß am Glücksrad an, für das die Betreuer viele Preise akquiriert hatten. Das Wochenende endete mit einem Kontakt zum NDR Fernsehen.

Somit besuchte der NDR die WG im September mit einem Aufnahmeteam und berichtete in

der Sendung „Hallo Niedersachsen“ am 15. September über die Veranstaltung (die Sendung ist für Interessenten noch abrufbar über die Mediathek). Durch die dreistündige Anwesenheit des Fernsehteams, natürlich bei bester Stimmung aller Beteiligten, konnte auch das WG-Leben vorgestellt werden und somit konnte man viele Informationen in der Sendung erhalten. Der Bericht hat in knapp vier Minuten „die Mutigen“ ausführlich vorgestellt.

Das Highlight Anfang September war in Osnabrück Halle Gartlage die Veranstaltung „Stars for free“ woran die Mutigen mit Eltern und Betreuer durch den Gewinn bei Radio Antenne einige Eintrittskarten gewonnen hatten und mit viel Freude an der Musik teilnehmen konnten. Der 19. September war ein besonderer Tag denn hier fand die Ehrung der Wohninitiative „die Mutigen e.V.“ durch die Stadt Georgsmarienhütte anlässlich des Stadtgeburtstages statt. Die Bewohner der WG konnten von

Wir suchen ab sofort
für die Möbelindustrie

Mitarbeiter (m/w/d)

für Kommissionierung und Lager



Im Hainghof 3a
49124 Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 42925
www.fuehring-personal.de
info@fuehring-personal.de



Fotos: Die Mutigen

Spaß am Glücksrad hatten „Die Mutigen“ in Hasbergen.



Der neu gewählte Vorstand des Vereins „Die Mutigen“: von links Birgit Gawol, Christine Raupach und Manfred Frankenberg.

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo die Ehrengabe in Empfang nehmen.

Besonders freut die Initiative, dass alle „Mutigen“ auf die Bühne gerufen wurden und sich gemeinsam mit den Eltern in das Goldene Buch der Stadt eintragen durften. Für den Dezember ist die Teilnahme am Weihnachtsmarkt an der Lutherhütte in Alt-GMHütte vom 13. bis 15. Dezember geplant, dort wollen die Mutigen mit einem Stand auf sich aufmerksam machen und Lose verkaufen sowie Spenden sammeln.

Turnusmäßig standen auch bei Versammlungen des Vereins

„Wohninitiative für Menschen mit Beeinträchtigung e.V. Die Mutigen“ Vorstandswahlen auf der Tagesordnung (Hauptversammlung im Juni, außerordentliche Mitgliederversammlung im Juli).

Der Vorstand des Vereins besteht nun aus Birgit Gawol (1. Vorsitzende), Manfred Frankenberg (2. Vorsitzender), Christine Raupach (Kassenwartin) und Sandra Mennemann (Schriftführerin). Alle Vorstandmitglieder setzen sich schon jahrelang erfolgreich und ehrenamtlich für „die Mutigen“ ein. Sandra Mennemann ist neu in den Vorstand hinzugekommen. ●

Wir suchen für unser Büro in Georgsmarienhütte
schnellstmöglich eine

Bürokraft (m/w/d)

in Teilzeit

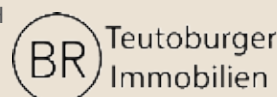
für folgende Aufgaben:

- Bearbeitung von Onlineanfragen und Datenbankpflege
- Gestaltung und Pflege von Immobilieninseraten
- Entwicklung von Marketingideen im Team

Bewerbung bitte per E-Mail an:

info@br-teuto-immo.de

BR-Teutoburger-Immobilien GmbH
Oeseder Straße 104a
49124 Georgsmarienhütte



Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter*in in Kindergärten (m/w/d)
in Teilzeit

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter **www.badiburg.de**.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 11.10.2024 ausschließlich über unser Karriereportal unter **www.badiburg.de/karriere**.

Ein besonderer
BÜCHERBASAR
 für Kunstliebhaber! Sammler!
 Literaturliebhaber! Bibliophile!
 Musikliebhaber!

Samstag, 5. Oktober, ab 14.30 Uhr

Nach Ladenschluss unter den „Vordächern“
 der Buchhandlung Sedlmair.

Der Erlös geht zu Gunsten der Behandlung
 Alzheimer erkrankter Kinder und der Erforschung
 dieser Krankheit im Kinderklinikum
 Hamburg Eppendorf.

BÜCHER · GESCHENKE
SEDLMAIR 
 Oeseder Straße 94 · 49124 Georgsmarienhütte

Lesen. Hören. Entdecken.



Foto: Anja Vorpahl

Ben Vorpahl, Mats Kappelmann und Meo Fricke (von links) qualifizieren sich für die Norddeutsche Meisterschaft und den Bundesendlauf.

Mitgliedern nimmt neben dem Jugend-Kart-Slalom auch am Rallye Sport, Automobil-Slalom, Bergrennen und Bullitreffen teil.

Jugend-Kart-Slalom-Fahrer auf Kurs

Qualifikation für Norddeutsche Meisterschaft und Bundesendlauf geschafft

Ein schöner Erfolg für Jugend-Kart-Slalom-Fahrer Mats Kappelmann aus Georgsmarienhütte Gemeinsam mit und Meo Fricke, ebenfalls in der Altersklasse K1 (Jahrgänge 2015 / 2016 / 2017) unterwegs, und Ben Vorpahl in der K4 (Jg. 2009/2010) hat er sich gegen die Konkurrenz durchgesetzt.

Die besten drei Fahrer in der Gesamtwertung der ADAC Pokalläufe konnten sich jeweils in ihrer Alterskategorie für die norddeutsche Meisterschaft in Lemgo und für den Bundesendlauf in Garmisch-Partenkirchen qualifizieren und gehören somit jeweils zu den besten 51 Fahrer*innen in Deutschland. Mats Kappelmann hat sich als Nieder-

sachsen- und Weser-Ems Meister zusätzlich für die deutsche Meisterschaft in Oschersleben qualifiziert.

Des weiteren konnte sich in der Vereinssparte Automobil Slalom Dominik Tautz bereits vor Saisonende für den Bundesendlauf am Bilster Berg qualifizieren.

„Nur durch ein regelmäßiges und konzentriertes Training konnten diese tollen Erfolge eingefahren werden“, so Thomas Tautz, erster Vorsitzender des Vereins MSC Osnabrücker Land. „Wir wünschen unseren vier erfolgreichen Fahrern eine gute Reise zu den Endläufen und viel Erfolg“.

Der MSC Osnabrücker Land e.V. im ADAC mit seinen etwa. 140

Neuaufgabe für Krippenbau-Kurs

Verein der Krippenfreunde Osnabrücker Land und Emsland e.V. nimmt ab sofort Anmeldungen entgegen

Nach dem großen Erfolg in den Herbstferien 2023 bietet der Verein der Krippenfreunde Osnabrücker Land und Emsland e.V. auch in diesem Jahr wieder einen Krippenbau-Kurs an – und zwar am Samstag, 12. Oktober, und am Sonntag, 13. Oktober, sowie am Samstag, 19. Oktober, und am Sonntag, 20. Oktober, jeweils in der Zeit von 9 bis 18 Uhr in den Werkräumen der Ludwig-Windthorst-Schule in Glandorf.

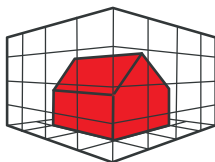
„Im Rahmen dieses viertägigen Kursangebotes erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Weihnachtskrippen nach eigenen Vorstellungen zu bauen“, erläutert der Vereinsvorsitzende Bernd Philippskötter. Darüber

hinaus könnten aber auch Ergänzungen zu bereits vorhandenen Hauskrippen angefertigt werden.

„Die Krippenbauer unseres Vereins stehen stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an allen vier Tagen mit Rat und Tat zur Verfügung, geben Hilfestellungen beim Bearbeiten des Materials und zeigen vor Ort, wie einige nützliche Tricks angewendet werden, um eine schöne Krippe entstehen zu lassen: Zum Beispiel wie man frisches Holz „alt“ aussehen lässt – oder wie man aus eine handelsüblichen Bauplatte eine Bruchsteinwand herstellt“, erläutert Philippskötter.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Teilnahme am Krippenbau-

KPlanungsbüro
ulgemeyer



Unser Team betreut Ihr Bauvorhaben von der ersten Idee bis zur Fertigstellung. Ob Ein- und Mehrfamilienhaus, Gewerbebau oder Wohn- und Geschäftshaus – wir beraten Sie gerne!



Architektur

Bauleitung

Energieberatung

Sanierung

Tel. 05401 34013
 Fax 05401 368614
 info@pb-kulgemeyer.de

Sutthausen Straße 21
 49124 Georgsmarienhütte
 www.pb-kulgemeyer.de





Sie leiten den Krippenbau-Kurs: (von links) Wilhelm Lücking, Heinz Grave, Norbet Grave und Bernd Philippskötter.

Kurs kostenlos ist. Die Materialien werden vom Verein gestellt. Hierfür wird eine Umlage erho-

oder beim Vorsitzenden per E-Mail unter krippenbernd@web.de möglich.

ben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aber auch gern eigene Materialien mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort beim Krippenverein per E-Mail unter krippenverein-osnabrueck@outlook.de, telefonisch in der Geschäftsstelle des Krippenvereins unter 05401/35674

STEINBACH & Hoffmann Bedachungen GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Asbestsanierung
- Dachfenster
- Notdienst

Tel. 054 01 / 83 50 73 · Fax 054 01 / 83 50 74



Foto: Augenoptik Schulte

Brigitte Janssen, Elisa Blinde, Jürgen Unland, Reiner Siekemeyer und Ute Pitzer (von links) freuen sich auf den Jubiläumsmonat.

Jubiläumsmonat bei Schulte Augenoptik

Seit 30 Jahren mit viel Leidenschaft
für gutes Sehen im Einsatz

„Wir danken allen unseren Kunden für ihr langjährig entgegengebrachtes Vertrauen. Dies motiviert uns, auch weiterhin Ihr engagierter Ansprechpartner für gutes Sehen und Aussehen zu sein.“ Das Team von Schulte Augenoptik freut sich darauf, das Jubiläum zu 30-jährigen Bestehen im Oktober mit einem Angebot von 20 Prozent auf alle Brillen zu feiern.

Am 14. Oktober 1994 wurde das Geschäft Schulte Augenoptik von Augenoptikermeister Jürgen Schulte eröffnet. Annähernd 20 Jahre lang führte er das Geschäft erfolgreich. Von Anfang an unterstützen ihn die Augenoptikerin Ute Pitzer und der Augenoptiker Jürgen Un-

land, die beide bis heute dem Team angehören. Anfang 2014 übernahm Augenoptikermeister Reiner Siekemeyer das Geschäft, nachdem Jürgen Schulte es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiterführen konnte. Seitdem ergänzen auch die Augenoptikermeisterin Brigitte Janssen und die Augenoptikerin Elisa Blinde das Team. Stets treu geblieben ist Schulte Augenoptik dem Anspruch, bestmögliche Lösungen zu finden, die auf die individuellen Sehbedürfnisse der Kunden abgestimmt sind. Das erreicht das Team durch hohe fachliche Kompetenz und dem einzigartigen Zusammenspiel von innovativen Messgeräten, steti-

gen Weiterbildungen, qualitativ hochwertigen Brillengläsern und ganz viel Leidenschaft. Besonderes Augenmerk legt Schulte Augenoptik auf die Bestimmung von Brillengläsern nach neuestem Stand der Technik. Der Zeiss I-Profiler vermisst das Auge an 1500 Punkten, um die bestmögliche Korrektur für brillantes Tag- und Nachtsehen zu ermitteln. Damit das optimale Sehen lange erhalten bleibt, wird auch der Augeninnendruck gemessen, die Netzhaut gescannt und bei trockenen Augen der Tränenfilm ana-

lysiert. Diese Tests ermöglichen frühzeitig, Veränderungen und Auffälligkeiten zu erkennen. Sie ersetzen allerdings nicht den Augenarztbesuch. Sämtliche Brillen bei Schulte Augenoptik werden in der eigenen Werkstatt fertiggestellt. Sollte eine Brille nicht mehr ausreichen, etwa bei einer altersbedingten Makuladegeneration, gibt es bei Schulte Augenoptik Beratung und Hilfe durch Vergrößerungssysteme wie Lupen, Lupenbrillen, elektronischen Lupen und Vorlesesysteme, die das Leben erleichtern.

30 Jahre Schulte Augenoptik 30 Tage satte Rabatte

20%
RABATT
auf alle Brillen*

Feiern Sie mit uns unser 30-jähriges Bestehen:

Vom 1. bis 30. Oktober 2024 erhalten Sie **20% Rabatt** auf alle Brillen in Ihrer Sehstärke.*

Gerne überprüfen wir bei dieser Gelegenheit auch die aktuelle Leistungsfähigkeit Ihrer Augen.

* Gültig beim Kauf einer kompletten Brille, bestehend aus Brillenfassung und Brillengläsern in Ihren Werten. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar.

Schulte Augenoptik
Inh. Reiner Siekemeyer
Oeseder Str. 98
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401-599 92, Telefax 05401-599 93

schulte
AUGENOPTIK

Gasthof Schirmbeck-Hunsche

Familie Behrens

Hellerner Weg 26 · 49205 Hasbergen · Telefon 05405 617711
www.schirmbeck-hunsche.de · info@schirmbeck-hunsche.de

Restaurant · Biergarten · Festsaal

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr, Küche 17–21 Uhr

Sonn- und Feiertage 11–14 Uhr und 17–22 Uhr

Küche 12–14 und 17–20.30 Uhr · Mo. & Di. Ruhetag

Familienfeiern, Tagungen und Veranstaltungen außerhalb
unserer Öffnungszeiten · Gerne auf Anfrage!

Schlemmer-Frühstücks-Buffer

am 27.10. und 8.12. jeweils von 9 bis 12 Uhr

genießen Sie ein leckeres Sonntagsfrühstück mit versch. Brot- und
Brötchensorten, Aufschnitt, Schinken, Käseauswahl, Anti-Pasti,
Räucherfisch, kalte Fleischplatten, Salate, Süßspeisen, Rührei von unseren
eigenen Hühnern aus Freilandhaltung, Bacon, Filterkaffee, Tee u.v.m.

pro Person 19,50 €

Kinder bis 3 Jahre frei, 4–6 Jahre 5,00 €, 7–12 Jahre 10,00 €

Oktoberfest-Wochen

vom 9.10. bis 3.11.

Bayrische Schmankerl wie knusprige Haxen,
Leberkäs, Eierschwammerl u.v.m.

Festtags-Buffer am 25. & 26.12.

jeweils von 11.30 bis 14.00 Uhr

an den Weihnachtsfeiertagen bieten wir Ihnen mittags ein festliches
Weihnachts-Buffer an. Vier verschiedene Hauptgerichte (auch vegetarisch),
u.a. mit Wild und Fisch, Suppe und Dessertauswahl

pro Person 39,50 €

Kinder bis 3 Jahre frei, 4–6 Jahre 10,00 €, 7–12 Jahre 17,50 €

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Vom 22.9. bis 3.10. haben wir Betriebsferien!

„Der Weg durchs Grüne ist immer wieder ein Erlebnis“

Vorschlag für Radwegverbindung Holzhausen – Alt-Georgsmarienhütte

Wie kann die Radwege-Verbindung zwischen Holzhausen und Alt-Georgsmarienhütte verbessert werden? Über diese Frage wurde jetzt auf Einladung der Grünen auf dem Hof Stavermann gesprochen. Hintergrund: Die Ausweisung als Terra-Vita-Weg entlang der Bahntrasse zwischen Westerkamp und Holzhausen hatte der Landkreis vor einiger Zeit zurückgenommen. Daraufhin hatte die Stadt die Strecke zwischen Holzhausen und Alt-Georgsmarienhütte die Von-Galen-Straße und Malberger Straße als offizielle Radwege-Verbindung ausgewiesen.

Gesprächsrunde auf dem Hof Stavermann als beste Lösung unter den vorhandenen Alternativen betrachtet.

„Man kann hier zwar nicht schnell fahren, aber der Weg durchs Grüne ist immer wieder ein Erlebnis“, so ein Radelfreund. Sich die Fahrbahn auf der Von-Galen-Straße mit dem motorisierten Verkehr zu teilen, sei ansonsten auch nicht ungefährlich.

Für sinnvoll gehalten wurde es, die schmale Radelspur im Bereich Hof Niederholthaus zu grubbern und zu ebnet. Diesen Weg für Radler besser befahrbar



Foto: Grünen Georgsmarienhütte

Auf dem Hof Stavermann wurde über eine Verbesserung der Radweg-Verbindung zwischen Holzhausen und Alt-Georgsmarienhütte gesprochen.

Verschiedentlich war vorgeschlagen worden, einen neuen Radweg südlich der Bahntrasse anzulegen. Dies stößt jedoch nach Einschätzung der Grünen auf Ablehnung der Landwirte. Wie diese lehnen die Grünen eine Versiegelung und Asphaltierung des Ackerbodens ab. Zudem rechnen Grünen für diesen Fall mit Widerstand vom Stahlwerk als Betreiber der Hüttenbahn. Inzwischen habe die Stadt den Vorschlag der Grünen umgesetzt und den Bewuchs an den Seitenrändern des vorhandenen Rad- und Wanderwegs nördlich der Bahntrasse zurückgeschnitten, damit Wanderer und Radfahrer diesen nutzen können. Das wurde auch in der

zu machen, würde auch die riskante Schleife über den Hof im Bereich der steilen Abfahrt und engen Kurve entschärfen, heißt es in der Pressemitteilung der Grünen. Auch das Teilstück im Bereich Hof Stavermann könne eine bessere Oberfläche gebrauchen, wurde angeregt. Sinnvoll sei es, im Rathaus Klärung für diesen Vorschlag zu schaffen, wurde übereinstimmend festgestellt. Möglicherweise könne angesichts der Belastung der Verwaltung durch Eigeninitiative zur Realisierung beigetragen werden. Dankbar sei man aber der Stadt, wenn sie sich weiter um das Schneiden des seitlichen Bewuchses kümmere. ●

Monatswanderung des Heimatvereins

Am Samstag, 5. Oktober, findet die nächste Monatswanderung des Heimatvereins Georgsmarienhütte e.V. statt. Die Teilnehmer fahren mit dem Bus nach Kalkriese und wandern dort. Anschließend wird eingekehrt und

Kaffee getrunken. Die Kurzwanderer werden direkt zum Lokal gebracht. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Heimathaus, Am Kasinopark 7 und um 14.05 Uhr an der Hindenburgstraße/Haseldehnen (Bushaltestelle). ●

GARTENGESTALTUNG

SOLITÄRGEHÖLZE
OBSTGEHÖLZE + HECKENPFLANZEN
ROSEN, STAUDEN + GRÄSER

Bentrup
IM GRÜNEN ZUHAUSE!

BAUMSCHULEN
GARTENGESTALTUNG
FLORISTIK

Osnabrücker Str. 84 · 49186 Bad Iburg · Tel. 05403 74740
www.bentrup-baumschulen.de



ERSCHRECKEND GUTE PREISE

**TV-Geräte, Kaffeemaschinen,
HiFi-Anlagen, uvm. aus geplatzten
Ratenverträgen ab 100 €.
Generalüberholt, mit Händlergarantie.**

Ihr Fachhändler im Schinkel berät Sie gerne ausführlich:

BÖHM
RADIO-ELEKTRO-GmbH
TV · SAT · HIFI · TELEKOMMUNIKATION · NETZWERK

Waschmaschinen • Haushaltsgeräte • Elektromontagen
Professioneller Service für alle Geräte durch unser
werkgeschultes Meisterwerkstatt-Team!

Tel. 0541 / 7 31 36

www.radio-boehm.de · info@radio-boehm.de

P
im Hof

Schützenstraße 107
49084 Osnabrück

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9–13 Uhr
und 15–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

Mein Technik-Profi



Kindertagesstätten bieten Besichtigungstermine an

Anmeldungen für die Kita-Plätze ab dem 1. August 2025

Um den Eltern die Möglichkeit anzubieten, sich im Vorfeld der Anmeldung die Räume in den Georgsmarienhütter Kindertagesstätten ansehen zu können, bieten die jeweiligen Einrichtungen im Stadtgebiet verschiedene Besichtigungstermine an. Bei diesen Terminen stehen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Anmeldungen für die Kita-Plätze ab dem 1. August 2025 sind an diesen Terminen ausdrücklich nicht möglich. Der Anmeldezeitraum beginnt im November und erfolgt wie im vergangenen Jahr online über die Internetseite der Stadt Georgsmarienhütte. Für weitere Auskünfte steht dazu auch Frau Seifart

unter jana.seifart@georgsmarienhuette.de oder unter 05401/850263 zur Verfügung. Die einzelnen Besichtigungstermine im Überblick:

Oesede

- Kindertagesstätte St. Michael – 10. Oktober (ab 15 Uhr)
- Kindertagesstätte Freunde – 22. Oktober (von 16 bis 18 Uhr)
- Kindertagesstätte St. Marien – 7. Oktober (von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr)
- Kindertagesstätte Lummerland – nur Einzeltermine nach vorherige Terminabsprache

Holzhausen

- Kindertagesstätte St. Antonius – 22. Oktober (15.30 Uhr bis 17 Uhr)

- AWO-Kindertagesstätte – 21. Oktober (von 16 Uhr bis 18 Uhr)

Kloster Oesede

- Kindertagesstätte St. Maria – 28. Oktober (von 16 Uhr bis 18 Uhr)
- Kindertagesstätte St. Johann: Aufgrund des geplanten Umzugs in den Neubau des Krippenhauses in Kloster Oesede findet in der Modulbau-Kindertagesstätte kein Tag der offenen Tür statt.

Harderberg

- Kindertagesstätte St. Johannes Vianney – 21. Oktober (von 14 Uhr bis 15 Uhr)

Alt-Georgsmarienhütte

- Kindertagesstätte Haus der kleinen Füße – 24. Oktober (17 Uhr bis 19 Uhr)
- Kindertagesstätte St. Georg – 22. November (15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rahmen des Adventsbasars)
- Sprachheilkindergarten Urmelhaus: Im Sprachheilkindergarten Urmelhaus finden Hausführungen nach individueller Absprache mit interessierten Familien statt. Wichtiger Hinweis: Für eine Aufnahme im Urmelhaus muss ein erhöhter Sprachförderbedarf vorliegen.

SOLARKONZEPTE AUS EINER HAND

PHOTOVOLTAIK | E-MOBILITÄT

Kostenlose Beratung

Wir planen und berechnen kostenlos Ihre Solaranlage mit Speicher



Vor Ort- Aufmaß

Vor Ort bei Ihnen nehmen wir Aufmaß und begutachten Ihre Elektroverteilung



Beste Qualität

Sie erhalten beste Produkte mit deutschen Garantiezertifikaten



Meister- arbeit

Ihr Solar-Projekt ist in Meisterhand – unsere fünf Elektromeister bürgen für Qualitätsarbeit



Pohlmann + Bindel
Energie | Gebäude | Sicherheit



JETZT ANFRAGEN:

Pohlmann + Bindel in Bad Iburg

Janheck 1 · 49186 Bad Iburg · Telefon 054 03 / 7340-0

Elektro Pöhler in Münster

Kesslerweg 48 · 48155 Münster · Telefon 0251 / 624752

solar@pohlmann-bindel.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Jörg Peterkord (V.i.S.d.P.) (jpe),
Anne Reinert (are),
presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),
Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme),
Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan),
Manfred Motzek (mmo), Matthea Steinmetz (mst), Michel C. Goran (mgo)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Georgsmarienhütte und Wellendorf

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Froeses Fachhandel
Oeseder Straße 78
GMHütte-Oesede

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 17.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

**Kleinanzeigen im blick-punkt Georgsmarienhütte:
Kleiner Preis, große Wirkung!**

Vivente GmbH | beraterteam@vivente-immobilien.de | Tel. 05472/8794001

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber. Tel. 0175/9530433.

Stadtjournal blick-punkt | 29

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen
www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0



Nie mehr SCHWARZE FLECKEN und SCHIMMEL

Nachträgliche Innendämmung mit Superwand DS als Alternative zur kostenaufwändigen Außenwärmedämmung. Spart bis zu 56 Prozent Energiekosten durch einen hohen Dämmwert.

Kostenlose Beratung vor Ort.

Dach-, Wand- & Bautenschutz M. Häder
Telefon (0 54 73) 9 57 71 74 · www.haeder-dach.de

Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft, die in unserem Privathaushalt 3–4 Std. in der Woche arbeitet. Mail: wer-hat-zeit@gmx.de

Nasse Wände, feuchte Keller? Salpeter- und Schimmelpilzbe-seitigung, Kellerabdichtung mit Garantie! Balkonsanierung (Fliesen). Bautenschutz Marco Häder, Tel. 05473/9577174.

Tischlerei Kull – wir übernehmen auch Kleinaufträge: Innenausbau, Möbelbau, Fenster, Treppen, Türen. Up de Heuchte 18, Bad Laer-, Mobil 0174/9212519.

Suche Interessenten für verschiedenste Swarovski-Kristallfiguren. Tel. 0170/7274554.

Einfamilienhaus oder Reihenhäus von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

Lernerfolg ist cool! Qualif. Einzelunterricht! Sprachen, Mathe der Schulform u. Klassenstufe entspr., Prüfungsvorbereitung! Berücksicht. von LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

Sie, 58 Jahre, sucht Wohnung ca. 55–65 qm in Georgsmarienhütte und Umgebung zum nächstmöglichen Termin. Tel. 0172/8395174.

Gibt's was Neues? Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im blick-punkt steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Telefon 05426/3442, www.klavier-peters.de.

Suche 2 x wö. zuverlässigen Fahrer für beeintr. jungen Mann von Kloster Oesede nach OS-Hafen und zurück. Vergütung über Verhinderungspflege. Tel. 0152/04452136.

Trockenbau- u. Maurerarbeiten, Malerarbeiten, verputzen, Fliesen legen, pflastern, div. andere Handwerksarbeiten. Melden Sie sich gerne. Tel. 0157/58010634.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des blick-punkt GMHütte (eventuell auch nur teilweise)

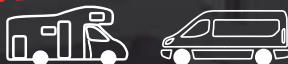
liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- **REWE Genschel oHG**
Bad Iburg
- **Mondschein Restaurant**
Georgsmarienhütte
- **Hütten Apotheke**
Georgsmarienhütte

Ihre Mehrmarkenwerkstatt in Georgsmarienhütte

KFZ-Meisterwerkstatt Reparaturen aller Fabrikate

Klima- & Ölservice Reifen & Räder Inspektion Motordiagnose
Unfallreparatur HU/AU 3D-Achsvermessung



**Service & Reparatur für
Reisemobile, Wohnmobile
und Transporter**

Werde unser Fan!

www.facebook.com/rs-fahrzeugteile.gmbh

www.rs-fahrzeugteile.de

HU/AU



Abnahme bei uns:
Mo, Di, Do, Fr.

20%

Rabatt auf Wischerblätter von:



RS Fahrzeugteile Wellendorfer Straße 10 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 497 55 95 (Shop), Tel. (05401) 345 109 (Werkstatt)
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr / Samstag nach Absprache

RS
**fahrzeugteile
& KFZ-Handel**





Service **Service** **Service**

**Wir sind IHR starker Partner:
Service vom Feinsten!**



SIEMON GmbH
 In den Rietbrosen 28 • 49525 Lengerich
Tel.: 05481 9459-0
www.autohaus-siemon.de

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Bad Iburg gesucht. Ab sofort! 20–40 h/Woche. Gute Bezahlung. Kontakt: h-hilfe@online.de oder Telefon 0157/50701544.

Privatperson sucht Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage in Osnabrück und Landkreis, svenkersten@hotmail.com, Tel. 0176/32694993.

Gärtner macht Ihren Garten winterfest. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Haushaltshilfe für älteres Ehepaar in Oesede/Harderberg für ca. 4–8 Stunden wöchentlich mit guter Bezahlung gesucht. Tel. 0160/5892273.

Fliesenleger aus Ihrer Nähe bietet Neugestaltung oder Umbau Ihres Bades. Ebenerdige Dusche, behindertengerecht. Tel. 0172/2330390.

1-Zimmer-Appartement mit Kochnische/Bad, ca. 20 qm, teilmöbliert zum 1.1.2025 in Bad Iburg frei. Warmmiete: 300 € zuzüglich Stromkosten. Tel. 0172/5478113.

EFH/ZFH: Junges Paar sucht Haus (gerne auch sanierungsbedürftig) zum Kauf in GMHütte. Finanzierung gesichert. Tel. 0177/9614130.

Gewerbliche Kleinanzeigen im blick-punkt: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Dachstühle, Dachausbauten, Fachwerkrestaurierung, Holzrahmenbau, Altbausanierung, Carports und vieles mehr.

Wir suchen Zimmerer + Dachdecker (m/w/d)

Felix Marx | Waldstraße 3a | 49196 Bad Laer
Tel. 0174/2496388 oder 05424/3639344
f.marx-holzbau@web.de | www.marx-zimmerermeister.de



Malerbetrieb Uwe Nölker, Lindenbreede 52, GMHütte, Maler- und Lackierarbeiten, Tapezierarbeiten, Spachteltechnik, Wärmedämmung, Fassadengestaltung, Bodenverlegung, Innenarbeiten. Tel. 05401/838844, uwenolker@t-online.de.

blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

Pflege- und Haushaltshilfe zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 o. 0173/8919478.

Neue Gardinen? Wir bringen Ideen mit. Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an: Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Herbsturlaub mit Hund – Gemütliches Ferienhaus für 2 Personen am Ijsselmeer zu vermieten. Informationen und Fotos: WhatsApp 0176/55918132.

Der blick-punkt sucht Verteiler (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgende Gebiete: Alt-Georgsmarienhütte. Tel. 05401/837370 oder E-Mail info@osning-medien.de.

3-Zi.-Wohnung + Balkon in GMH, Fasanenweg 19, zu vermieten. 93 qm - 665 Euro Kaltmiete + NK + Stellplatz. Frei ab 1.1.2025. Tel. 05401/35880.

Oesede-Süd: Büro- und Lagerraum, 170 qm auf zwei Etagen (Erdgeschoss und Keller), ab sofort zu vermieten. Tel. 0176/21831645.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im blick-punkt, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Bad Iburg, ca. 92 qm, 680 Euro kalt, 3ZKB, Balkon, Kellerraum, PKW-Abstellplatz 20 Euro zum 1.12.2024 frei; zentrumsnah, ruhige Lage, Tel. 0151/54938566.

Fliesen Sühlmann: Ob Neubau, Renovierung o. altersgerechter Umbau. Wir mauern, verputzen u. verlegen Estrich - einfach gut! Kostenl. Angebot: Tel. 0172/5228537.

Kl.Oesede: Wohnung ca. 100 qm, 1 OG auf 2 Ebenen ohne Balkon 3–4 Zimmer und Kellerraum, Kaltmiete 700 Euro, Garage nach Absprache. Chiffre B 382.

Gartenarbeit, Baumfällung aller Art, Hecken- und Strauchschnitt, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Engel gesucht!

Er braucht keine blonden Haare. Er braucht keine Flügel. Er braucht Zeit, Geduld, Freundlichkeit, Menschenliebe um mich im Haushalt und bei der Pflege meiner Frau zu unterstützen.

Putzen braucht ein Engel bei mir nicht, aber alle anderen Dinge, die im Haushalt so anfallen, sollte er können und gerne tun.

Ein Engel, der an drei Tagen (oder Absprache) vier oder fünf Stunden Zeit hat, das wäre prima. Anders als im Himmel bekäme er auch gutes Geld für seine Hilfe, welches er dann nicht bei Petrus abgeben muss, und seine Rente würde ich auch aufbessern.

Übrigens ist es bei uns himmlisch schön, somit können Engel sich wohl fühlen.

Zuschriften bitte an Chiffre B 379.



MIT STIHL POWER SICHER DURCH DIE GARTENZEIT

Beratung und Verkauf
JANZEN
 TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT
 Rasenmäher-Center GmbH

Zum Eistruper Feld 4 · Bissendorf · Tel. 05402/64279-0 · www.janzen-rasennaeher.de



Penthouse-Wohnung im Overberg-Carrée!

B, 47 kWh/(m²a), KWK Fossil, Bj. 2014, E-Kl. A

Über den Dächern von Georgsmarienhütte-Oesede befindet sich diese Penthouse-Wohnung mit traumhaftem Blick und hochwertiger Ausstattung. Die 3-Zimmer-Wohnung aus dem Jahr 2014 mit einer Wfl. von ca. 128 m² verfügt über einen offenen Wohn-Essbereich mit einer modernen Einbauküche. Eine Panorama-Fensterfront mit falt-Fenster-Element und der eigene Zugang zum Aufzug sind besondere Highlights der Wohnung. Sie verfügt über 2-3 Schlafzimmer, ein großzügiges Bad mit Wanne und Dusche, sowie ein Gäste-WC. Eigener Kellerraum, sowie eigener Tiefgaragen- und Außenstellplatz. Hier können Sie direkt einziehen.



datos Immobilien GmbH,
Lotter Straße 81, 49078 Osnabrück
0541 / 40 660



Kinderrad nach Diebstahl in Kirchstraße sichergestellt

Mitte August wurde vor einer Schule in der Kirchstraße ein graues Kinderfahrrad gestohlen. Die Polizei sucht bisher ohne Erfolg nach dem rechtmäßigen Eigentümer des gestohlenen Rades. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein graues Kinderrad der Marke RIXE, Modell Outback. Ein Zeuge hatte den Diebstahl beobachtet und die Polizei alarmiert. Die Beamten konnten den polizeibekannten Täter kurze Zeit später antreffen und das Fahrrad sicherstellen. Die Ermittler bitten nun den Eigentümer, sich bei der Polizei in Georgsmarienhütte unter der Telefonnummer 05401/83160 zu melden. Zur Abholung ist ein Eigentumsnachweis zwingend erforderlich.



Wem gehört dieses Fahrrad?

Foto:Polizeispektion Osnabrück

Musikalische Andacht zum Erntedank

Der Kirchenchor Cäcilia Kloster Oesede lädt am Sonntag, 6. Oktober, um 17 Uhr zum Erntedank zu einer musikalischen Andacht in die Kirche St. Johann in Kloster Oesede ein. Mitwirkende sind außerdem die Chorgemeinschaft des MGv Hilter/Dis-

sen mit Rhythmusgruppe sowie die Bläsergruppe der Schützenkapelle Kloster Oesede. An der Orgel begleiten Mathias Weber und Jonathan Hügelmeier die musikalische Andacht unter der Gesamtleitung von Chorleiter Wladimir König.

Fensterreinigung und Wintergarten, PV-Solarreinigung, Dach- und Dachrinnenreinigung: schnell, sauber, zuverlässig. Tel. 01575/8515905. www.befresh-reinigung.de

Ca. 200 qm Lagerhalle zu vermieten, Stellplätze für Fahrzeuge bzw. Anhänger auf gepflasterter, eingezäunter Hoffläche vorhanden. Tel. 0174/9265662.

3 Zimmer GMHütte, 79 qm, Dachgeschosswohnung, Nähe Har-derberg im Grünen, 3ZKB, Süd-Loggia mit schöner Aussicht. Tel. 08382/2759253.

Für das Blumengeschäft Klein Amsterdam, Oeseder Straße 86, suchen wir Blumen/ Pflanzen-Einräumer. Von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Bitte melden unter Tel. 05401/44969.

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Neueröffnung meiner Tierheilpraxis – Sichern Sie sich 15% Rabatt! Schwerpunkte: Bioresonanztherapie, Akupunktur, Tuina uvm. Mehr unter www.heilpraxis-tiere.de

Flexibler Mitarbeiter (m,w,d) mit Taxi-Personenbeförderungsschein Mo.–Fr. auf 25–30 Std. die Woche kurzfristig gesucht. Weitere Info unter Tel. 05401/6313.

Blut spenden in Altgeorgsmarienhütte

Der DRK Ortsverein Alt-Georgsmarienhütte veranstaltet am 10. Oktober eine Blutspende-Aktion in der ehemaligen Sparkasse an der Hindenburgstraße in Alt-Georgsmarienhütte. Alle von 18- bis 73-Jährigen können ab 15.30 bis 20 Uhr dort Blut spenden. Für einen reibungslosen und schnellen Ablauf emp-

fehlen der DRK Ortsverein, Termine über die DRK Blutspende-App zu reservieren. Natürlich kann auch ohne Termin Blut gespendet werden. Nach der Blutspende gibt es noch einen kleinen Imbiss, welcher verschiedene Leckereien für alle Blutspender anbietet.

Werksbesichtigung und musikalischer Kaffeeklatsch

4. Kulturpaket des Seniorenbeirates 60+ im Herbst 2024

Das 4. Kulturpaket des Seniorenbeirates 60+ der Stadt Georgsmarienhütte bietet eine Werksbesichtigung der Georgsmarienhütte GmbH und einen vergnüglichen Nachmittag in Kooperation mit dem Freundeskreis Villa Stahmer an: Dort lautet das Motto „Kultur genießen & Leute treffen“.

Los geht es am Donnerstag, 10. Oktober, mit der Werksbesichtigung des Stahlwerks der Georgsmarienhütte GmbH mit Martin Duram. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Tor 4 der GMHütte GmbH, Hüttenstraße 1.

Die Tour zum Elektrostahlwerk und zur Stranggießanlage dauert eineinhalb Stunden mit einer begrenzten Teilnehmerzahl. Aus Sicherheitsgründen darf kein Teilnehmender einen Herzschrittmacher haben. Treppen sind zu steigen, daher müssen

Teilnehmende gut zu Fuß sein und keine Kleider oder kurze Hosen tragen.

In der Villa Stahmer können die Teilnehmenden am 4. Kulturpaket des Seniorenbeirates 60+ am Mittwoch, 6. November, ab 15.30 Uhr einen musikalischen Kaffeeklatsch mit Akkordeonmusik erleben. Die Musiker Waltraud und Lothar spielen und singen bekannte Volkslieder, gerne auch Lieder auf Wunsch des Publikums.

Weitere Auskunft gibt es bei Ann-Kathrin Raufhake, Stadt Georgsmarienhütte unter Telefon 05401/850275, oder per E-Mail: a.raufhake@georgsmarienhuette.de. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind Anmeldungen erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Kunsthandwerkermarkt
Gempthalle
Lengerich
So., 6. Oktober
über 60 Aussteller:
Holzverarbeitung,
Textilgestaltung, Malerei,
Floristik, Schmuck,
Keramik u.v.m.



Info unter Telefon/Fax/AB: 054 81 / 63 58 (Stephan Grawe)

Ein bisschen Beatles und die Goldenen Zwanziger

Zwei Konzerte in der Kleinkunstreihe in Georgsmarienhütte

Im November finden im Zuge der Georgsmarienhütter Kleinkunstreihe gleich zwei Konzerten statt. Den Start machen am 2. November „Berlin und sein Milljöh“ in der Lutherhütte, Simone Wehmeyer und Martina Grund nehmen die Gäste mit auf eine musikalische Reise durch das glamouröse und lasterhafte Berlin der 20er und 30er Jahre. Am 16. November stehen dann „Smith & West“ mit bekannten Beatleshits auf der Rathausbühne. Tickets sind ab sofort erhältlich.

piez und Amüsemang“ erleben die Besucherinnen und Besucher die glamouröse und lasterhafte Metropole.

Nicht ganz so weit reist das Duo „Smith & West“ in die Vergangenheit. Uli Schmid (Smith) und Michael J. Westphal (West) machen Halt zu Beginn der 60er Jahre. Hier begann ihre musikalische Karriere in Hamburger Clubs. Doch eine Begegnung mit der Liverpools Band, die ebenfalls in Hamburg ihre ersten Schritte zur Weltkarriere machte, ergab sich nie. Und

„Mash-up“ in der Villa Stahmer

Margit Rusert präsentiert außergewöhnliche Arbeiten

Mit ihrer Ausstellung setzt Margit Rusert im Museum Villa Stahmer neue Akzente. Ab dem 6. Oktober präsentiert die im Osnabrücker Land bekannte Künstlerin Bilder, Skulpturen und Installationen unter dem Stichwort „Mash-up“. Margit Rusert nutzt für ihre Arbeiten Bilder aus Bildmedien, eigene Fotos, Fundstücke, übrig gebliebene und nicht mehr gebrauchte Dinge. Durch Auswahl und Ergänzung sowie Einfügen in einen neuen Kontext entste-

hen so neue Bilder, Landschaften, Skulpturen und Installationen. Die Künstlerin lässt diese Überbleibsel aus dem Alltag in neuem Glanz erstrahlen. Ihre Installation aus goldenen Pralinenblisten löst immer wieder Staunen und Fragen aus. Die Ausstellung wird am Sonntag, 6. Oktober, um 15.30 Uhr eröffnet. Bis zum 15. Dezember ist die Ausstellung immer donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr zu sehen.



Foto: Margit Rusert

Margit Rusert präsentiert im Museum Villa Stahmer nicht nur Bilder, sondern auch Skulpturen und Installationen.



Foto: Simone Wehmeyer

Musikalisch reisen Simone Wehmeyer und Martina Grund in die Goldenen Zwanziger zurück.

Berlin – die deutsche Stadt, die niemals schläft. In der Hauptstadt wohnen heute rund 3,8 Millionen Menschen – und auch schon in den 20ern und 30er Jahren tummelten sich die Menschen in der Großstadt. Musikalisch reisen Simone Wehmeyer und Martina Grund zurück in genau diese Zeit und zeigen Berlin mit all seinen Vorzügen, Besonderheiten und auch Abscheulichkeiten. Unter dem Motto „anjesacht war Ringel-

doch sind beide Bands enger miteinander verbunden, als bekannt ist. Stück für Stück lüften „Smith & West“ im Laufe des neunzigminütigen und bis zu 30 Songs umfassenden musikalischen Abend das Geheimnis – ein Abend (nicht nur) für ausgewiesene Beatles-Fans, von musikalischen Anfängen, inspirierenden Begegnungen in Frankreich, Heimatbesuchen bei Tante Anneliese im Pfenigsmoorweg zwischen den Erdbeerfeldern oder ihren Erlebnissen in Hamburger Absteigen und Hinterhofspelunken. Karten für den Abend voller Songs mit Herz und Schnauze am Samstag, 2. November, in der Lutherhütte sowie für den Beatles-inspirierten Abend am Samstag, 16. November, im Georgsmarienhütter Rathaus gibt es online unter www.nordwest-tickets.de sowie bei Froeses Fachhandel für 20 Euro im Vorverkauf. An der Abendkasse kosten die Karten, sofern noch vorhanden, 22 Euro. Einlass ist an beiden Abenden ab 19 Uhr, die Konzerte starten um 20 Uhr. Weitere Informationen erteilt auch das städtische Kulturbüro unter 05401/850250



Foto: Smith & West

Ein bisschen Beatles? Das Duo „Smith & West“ lüftet im Laufe des Abends ein Geheimnis.



DIE NEUE HERBST-KOLLEKTION IST DA!

- freundliche Beratung
- kostenlos parken

Bielefelder Str. 6, 49186 Bad Iburg
www.frye-schuhe.de

frye
Gut gehts.

Elisabeth Michalowski

geb. Verständig

* 18. Oktober 1927 † 1. September 2024
Warta, Schlesien Georgsmarienhütte

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
Deine Familie

Vielen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die Geschenke, Blumen und Aufmerksamkeiten
zu meinem 80. Geburtstag.

Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn,
die so liebevoll geschmückt haben.

Antonia Willebrand



Erika Bente

geb. Spielmeyer

* 21.09.1937 † 24.08.2024

Danke

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
im Namen der Kinder

49170 Hagen a.T.W., im September 2024

„Es braucht klare Signale“

Heiko Schlatermund zu Diskussion um die Hindenburgstraße

Wie umgehen mit der Hindenburgstraße in Georgsmarienhütte? Die lokale Initiative Omas gegen rechts hatte gemeinsam mit den Grünen zu diesem Thema Heiko Schlatermund eingeladen. Der Fachsprecher der SPD-Fraktion für Kultur- und Hochschulpolitik im Rat der Stadt Osnabrück betonte, dass es klare Signale brauche, um einen Prozess der schließlich am Ende zur Umbenennung führt, einzuleiten. Die Benennungen von Straßen, wozu auch die Umbenennung zählt, liege grundsätzlich in der Zuständigkeit

des Rates einer Kommune. Bei einer beabsichtigten neuen Namensgebung sei der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu beachten. Die Gründe, die für eine Umbenennung sprechen, seien mit den Interessen der Anwohner an einer Beibehaltung des bisherigen Namens abzuwägen. Mitte März 2018 hatte im GMHütter Rathaus eine große Diskussionsveranstaltung stattgefunden. Schüler des Gymnasiums Oesede hatten seinerzeit angeregt, Hinweistafeln anzubringen, die Hindenburgs Beitrag zur Machtübergabe an Hit-

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

HAGENER
MARKTBOTE

Stadtgespräch
BAD Iburg



Foto: jpe

Gemeinsam mit den Omas gegen rechts und den Grünen diskutierte Heiko Schlatermund den Umgang mit dem Thema Hindenburgstraße.

ler thematisieren. Die drei Hinweistafeln an der Straße setzen sich seither sichtbar kritisch mit der Rolle des damaligen Reichspräsident Paul von Hindenburg bei der Machtergreifung der Nationalsozialisten auseinander. Das reicht aus Sicht von Grünen und Omas gegen rechts nicht aus. Mit der Straßenbenennung verbinde sich nach wie vor die sichtbare Ehrung eines Demokratiefeindes, die dem Ansehen der Stadt schade. Bereits 2018 hatte die Stadt Osnabrück drei Straßen umbenannt, die auf „unterschiedliche Weise durch den Nationalsozialismus belastet“ waren, berichtet Schlatermund. Dem vorausgegangen war eine Verständigung mit Verwaltung und Anwohnern, dem der Rat schließlich gefolgt ist.

Vortrag mit Nazih Musharbash

Ebenfalls mit einem Konflikt historischer Dimension beschäf-

tigt sich ein Vortrag am 17. Oktober, zu dem die Omas gegen rechts Georgsmarienhütte einladen. Nazih Musharbash, Präsident der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft, wird sich ab 19 Uhr in der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte, Werner-von-Siemens-Straße 17, mit folgender Frage auseinandersetzen: Warum gibt es keinen Frieden zwischen Israel und den Palästinensern? Musharbash wurde in Jordanien geboren und wuchs in Bethlehem auf, kam 1965 nach Deutschland, studierte und war bis zu seiner Pensionierung Realschullehrer in Bad Iburg. 2018 wurde er zu deren Präsidenten gewählt. Musharbash bereist regelmäßig die Nahost-Länder und pflegt dabei sein großes Netzwerk von an Frieden arbeitenden Menschen. Er lehnt Gewalt zur Bewältigung von politischen Problemen ab. Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 054 03 / 7 24 56 10
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 054 01 / 8 42 76 22
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 054 05 / 6 16 87 44
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Bensmann & Sohn
Entsorgungsfachbetrieb
05401/36850

Container
in allen Größen

NEU
1m³
Mini - Mulden

Lernen Sie
unsere Mini-Nachwuchs kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb

Entsorgungssicherheit
gemäß DIN ISO 9001
Schaft Vertrauen

Was gefällt Ihnen am Herbst am meisten?



Achim Kliche
Rentner
Oesede



Sandro Gehlhaar
Buchhändler
Oesede



Roswitha Below
Reinigungskraft
Oesede



Felix Hoffmann
Projektmanager
Georgsmarienhütte



Daniela Hoffmann
Coach
Georgsmarienhütte

Dass ich mit dem Kartoffel-Roden fertig bin. Ansonsten hätte ich gar nicht bemerkt, dass schon der 1. Oktober ist. Jede Jahreszeit hat ihre Vorzüge und schlechtes Wetter gibt es nicht. Es gibt nur die unpassende Kleidung.

Am Herbst gefällt mir am besten der Sonnenschein, wenn er denn nicht von den Wolken aufgehalten wird. Ansonsten ist der Herbst die beste Lesezeit. Da erscheinen auch regelmäßig die spannendsten Buchveröffentlichungen.

Ich freue mich wieder auf die Herbst-Deko. Das stimmt dann auch schon ein bisschen auf die Weihnachtszeit ein. Auch sonst machen wir es uns jetzt noch mehr zuhause gemütlich.

Mir gefällt besonders, dass wir im Herbst weniger Fahrradfahrern bei Spaziergängen in der Natur begegnen. Die sind ja meistens sehr freundlich und bedanken sich, wenn man Platz macht. Aber ungestört zu gehen finde ich schöner.

Der Herbst ist ja auch eine Zeit, in der man so ein bisschen runterkommt. Das finde ich ganz schön. Und daheim können wir es uns ja auch gemütlich machen.

Urkunden belegen Siedlungsgeschichte in (Kloster) Oesede

Forum Regionalgeschichte am 16. Oktober im Museum Villa Stahmer

Wo war das frühe Zentrum von Oesede? Wie haben sich die Bauernschaften in Kloster Oesede entwickelt? Oder: Was kann man heute noch über die Lebensweise der Menschen im Mittelalter erfahren? Daniel Hüsing wird am 16. Oktober ab 18 Uhr im Museum Villa Stahmer über die Entwicklung vom frühen Mittelalter bis in die frühe Neuzeit berichten.

„Die Siedlungsgeschichte von Kloster Oesede lässt sich nicht mehr nachvollziehen“, so lau-

tete die einhellige Meinung der Heimatforscher zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts. Fast ein Jahrhundert nach den letzten umfassenden Untersuchungen von August Suerbaum (1934) über die Geschichte des Klosters Oesede hat Daniel Hüsing die alten Belege und Dokumente einer neuen Untersuchung unterzogen und kommt zu einem ganz anderen Ergebnis. Zwar ist die Urkundenlage zur frühesten Geschichte der Dörfer im Osnabrücker Land



Kloster Oesede im Jahr 1934

Foto: Sammlung Werner Beermann

sehr dünn, für Kloster Oesede gibt es dank des Klosters aber einen ungleich reicheren Urkundenbestand. Somit kann die Kloster Oeseder Siedlungsgeschichte recht gut nachvollzogen werden – und dürfte auch

beispielhaft für die Entwicklung anderer Bauernschaften im Stadtgebiet gelten.

Los geht es am Mittwoch, 16. Oktober, um 18 Uhr im Museum Villa Stahmer, der Eintritt ist frei.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBau GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

„Entspann mal“

mit unseren

- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Sonnenschutzsystemen
- ✓ Markisen
- ✓ Carports
- ✓ Flachdach-Carports

auf Wunsch auch mit Dachbegrünung

Spare mit dem Code EBT 24

15%

auf das gesamte Sortiment

Aktionszeitraum: bis 30.9.24

Jeden 1. & 3. Samstag

im Monat 10–13 Uhr geöffnet!

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



Diitmann

WIR FEIERN!

JUBILÄUMSWOCHЕ:

mit vielen Angeboten und Aktionen!

Hasbergen, Hollage, Bad Iburg, Lissy-Rieke-Str.

07. OKTOBER - 12. OKTOBER

FAMILIEN-SAMSTAG

AM 12.10.2024

VON 11 - 19 UHR

- **Speisen & Getränke**
- **Kinderattraktionen**

Hüpfburg und vieles mehr!

SO GEHT'S:

Ein Los für 1€ am Samstag, den 12.10.2024 kaufen oder ab einem Einkaufswert von 50€ ein Los gratis erhalten. Um 18 Uhr findet die Verlosung der Gewinne statt.

RIESEN-

Einen von vielen Gewinnen sichern!-

4x Hauptpreis:

1/2 Jahr gratis einkaufen*

Jetzt teilnehmen!

*1/2 Jahr gratis einkaufen bedeutet 6 Monate lang jeden Monat einen Einkaufsgutschein über 150.-€ erhalten.

Tecklenburger Straße 23 . 49205 Hasbergen

Am Josefsplatz 1 . 49134 Wallenhorst

Osnabrücker Straße 29 . 49186 Bad Iburg

Lissy-Rieke-Str. 4 . 49080 Osnabrück